

# Wertewandel in unserer Gesellschaft

Anforderungen der Kunden und Mitarbeiter in der Zukunft

## *Aktuelle Ergebnisse der Jugendforschung*

Vortrag auf dem **BusinessBrunch** der **Sparkasse Chemnitz**  
am 26.5.2016 in Chemnitz

von Dr. Thomas Gensicke

**Team Shell Jugendstudie**

**Team Jugend, Vorsorge, Finanzen**

Gensicke Sozialforschung München

[info@gensicke-sozialforschung.de](mailto:info@gensicke-sozialforschung.de)

<http://www.gensicke-sozialforschung.de/>

089/74325876

0172/4305414

Gottfried-Böhm-Ring 53

81369 München

---

# Agenda

- Jugend: Wie sie über die Zukunft denkt
  - Jugend: Was ihr wichtig ist
  - Jugend: Was sie von einer guten Berufssarbeit wünscht
  - Jugend: Wie sie digital unterwegs ist
-

# Die Jugend-Studien

---

## Shell Jugendstudien (2002 / 2006 / 2010 / 2015)

<b>Seit:</b>	1953
<b>Auftraggeber:</b>	Deutsche Shell
<b>Methode:</b>	persönlich-mündlich (CAPI) in Privathaushalten
<b>Zielgruppe:</b>	12- bis 25-Jährige
<b>Befragte:</b>	N = 10.000 (jeweils 2.500)
<b>Länge:</b>	45 Minuten
<b>Durchführung:</b>	TNS Infratest (Sozialforschung)
<b>Stichprobe:</b>	bundesweite Quote mit eigenem Interviewnetz
<b>Quotierung:</b>	Geschlecht, 4 Altersgruppen, Status (Schüler, Erwerbstätige, Studenten usw.), Bundesland, Nielsen, BIK, Migration, Neue Länder überproportional
<b>Gewichtung:</b>	komplex

---

## **MetallRente: Jugend, Vorsorge, Finanzen (2009 - 2012 - 2015)**

**Seit:** 2009

**Auftraggeber:** MetallRente e.V.,

**Methode:** telefonisch (CATI),

**Zielgruppe:** 17- bis 27-Jährige

**Befragte:** N = 7.500 (jeweils N = 2.500)

**Länge:** 20 Minuten

**Durchführung:** TNS Infratest (Sozialforschung)

**Stichprobe:** ADM-Standard (auf Basis gespeicherter Telefonnummern)

**Gewichtung:** komplex

Gute Stimmung

Schon länger gibt es bei der Jugend  
viel persönlichen Optimismus,  
doch inzwischen auch  
**zunehmend für das Land**

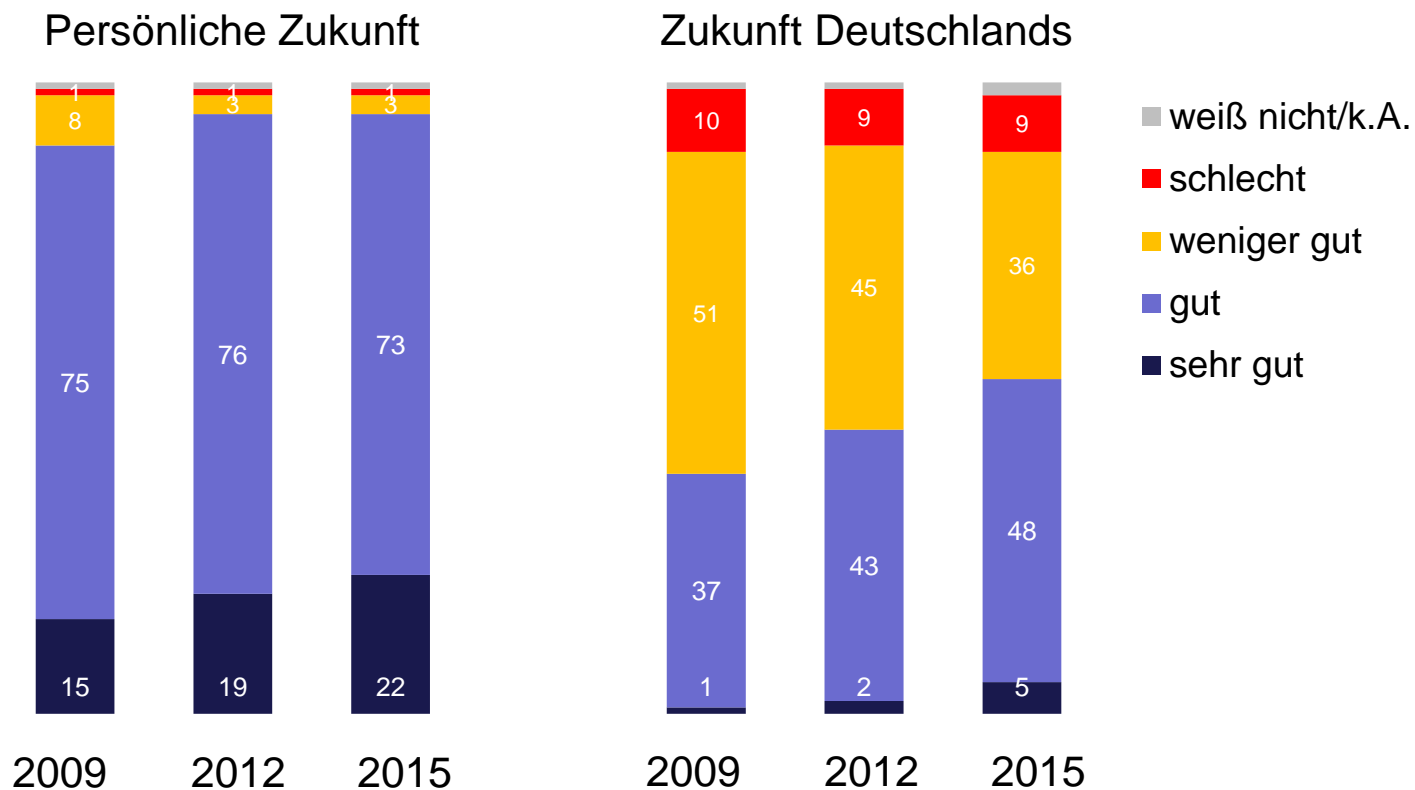
---

# Viel Optimismus für sich selbst *und* inzwischen mehr Deutschland

Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

*Wenn Sie einmal an Ihre persönliche Zukunft denken: Wie gut oder schlecht wird Ihr Leben in den nächsten 10 bis 15 Jahren verlaufen?*

*Und wenn Sie an Deutschland insgesamt denken: Wie gut oder schlecht wird die weitere Entwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren verlaufen?*

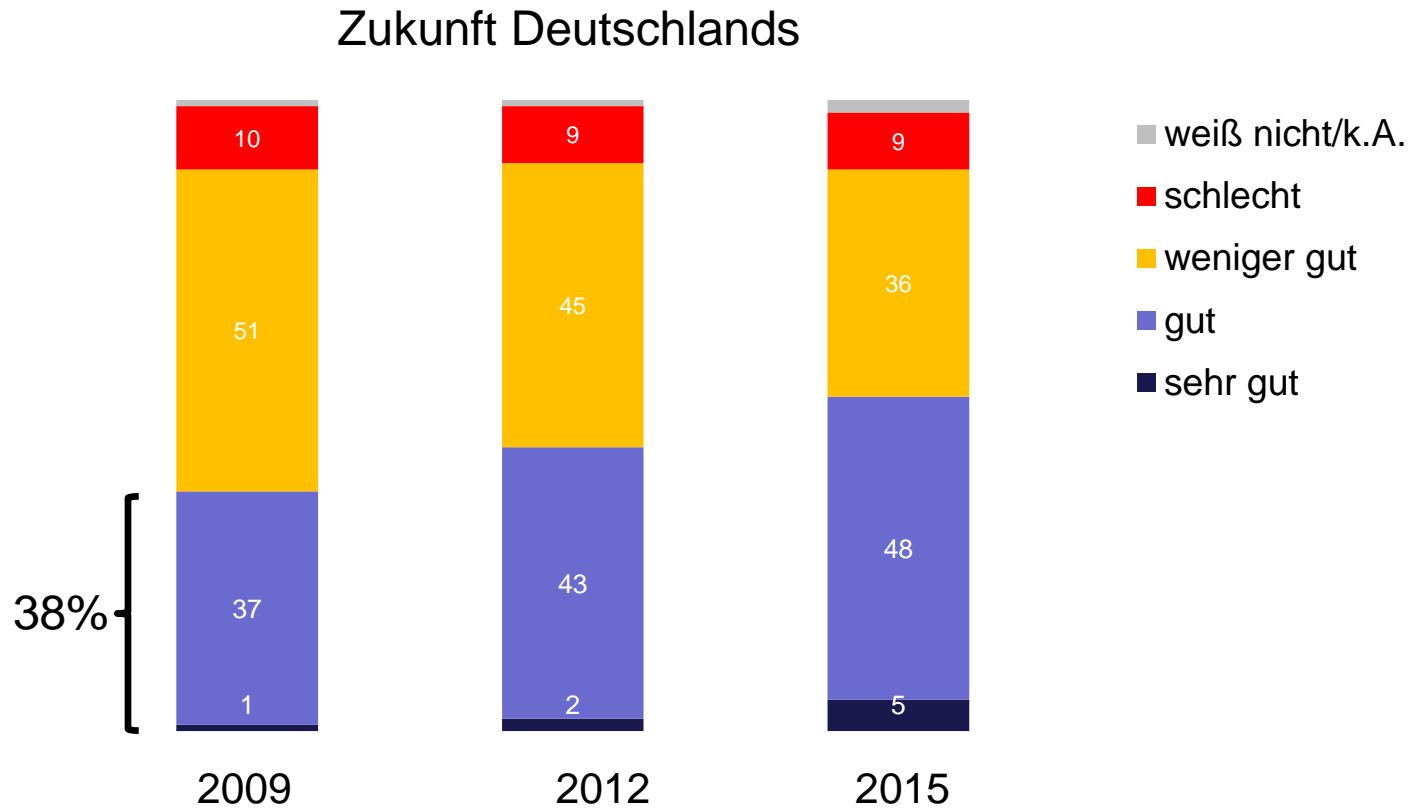




# Große Mehrheit optimistisch für die Entwicklung in Deutschland

Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

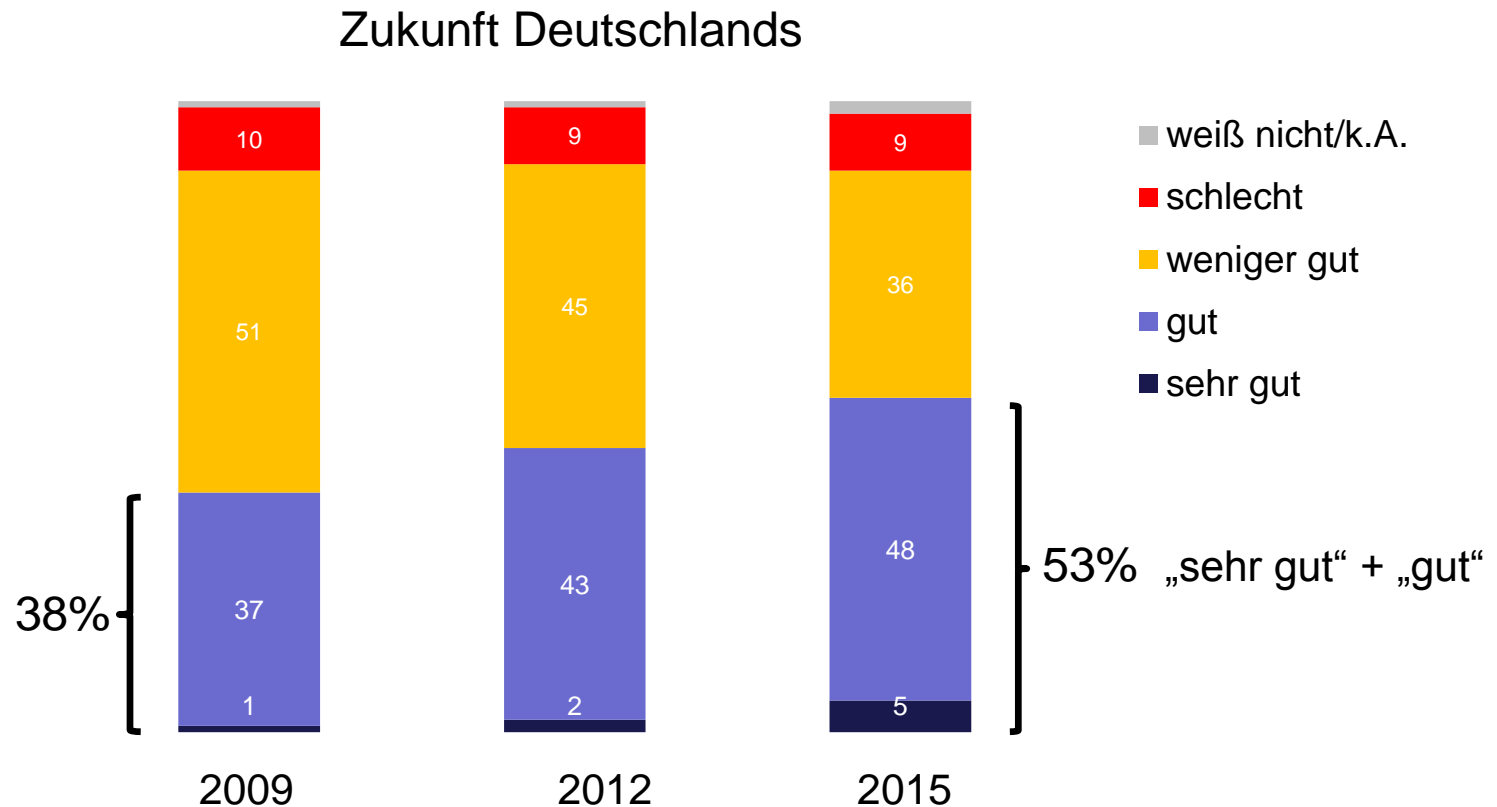
*Und wenn Sie an Deutschland insgesamt denken: Wie gut oder schlecht wird die weitere Entwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren verlaufen?*



# Große Mehrheit optimistisch für die Entwicklung in Deutschland

Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

*Und wenn Sie an Deutschland insgesamt denken: Wie gut oder schlecht wird die weitere Entwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren verlaufen?*

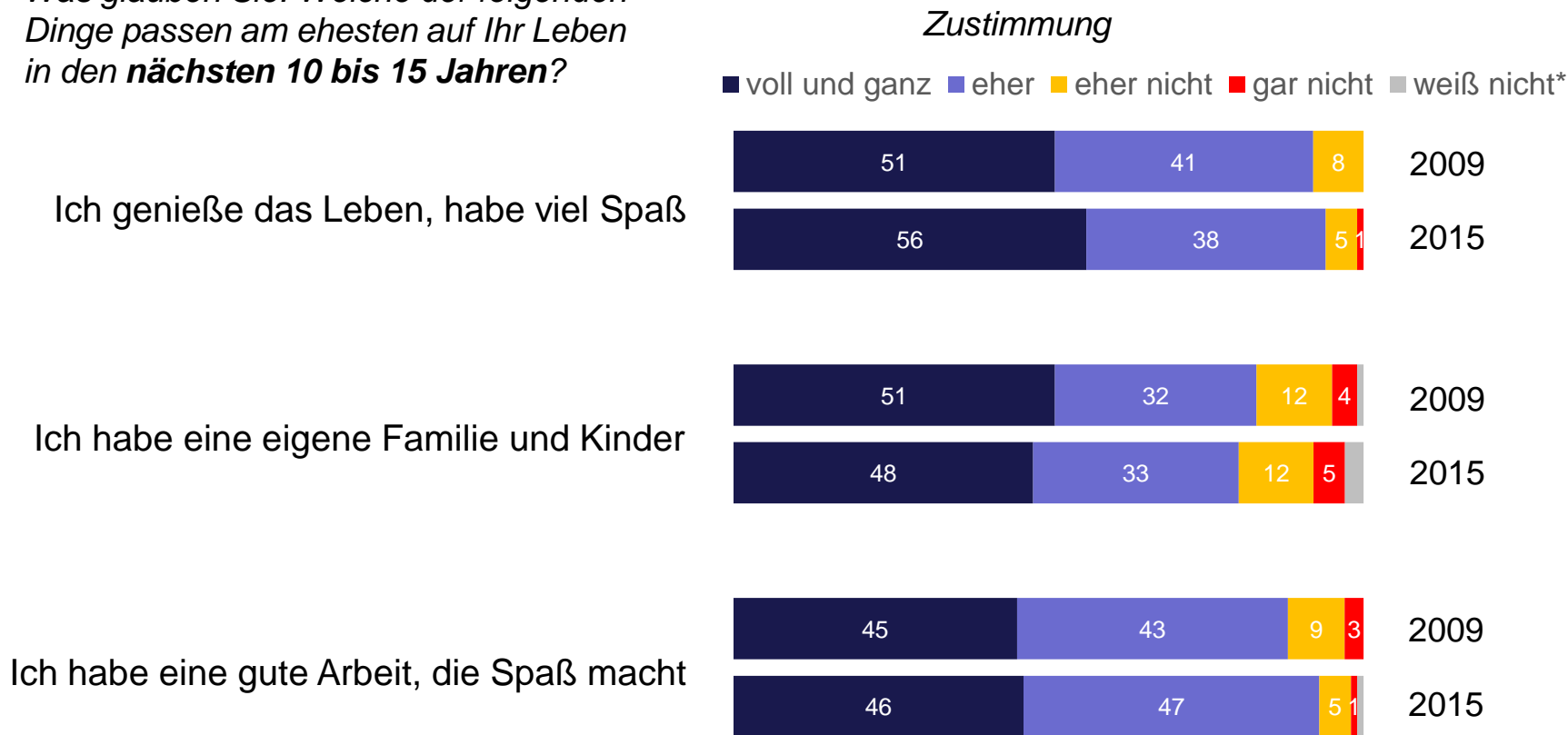


**Was im Besonderen**  
für den Optimismus spricht  
(Perspektiven der nächsten 10-15 Jahre)

# Jugendliche erwarten in Zukunft Lebensfreude, eine eigene Familie und Kinder sowie eine gute Arbeit, die Spaß macht

Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

Was glauben Sie: Welche der folgenden Dinge passen am ehesten auf Ihr Leben in den **nächsten 10 bis 15 Jahren**?



Skala von 1 „stimme gar nicht zu“ zu bis 4 „stimme voll und ganz zu“

\* Weiß nicht und keine Angabe

# Jugendliche erwarten in Zukunft Lebensfreude, eine eigene Familie und Kinder sowie eine gute Arbeit, die Spaß macht

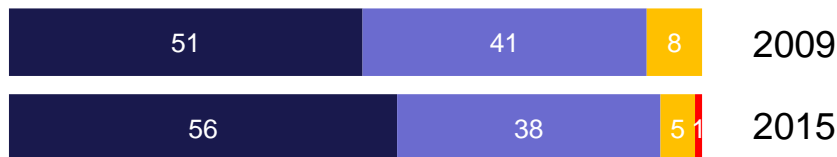
Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

Was glauben Sie: Welche der folgenden Dinge passen am ehesten auf Ihr Leben in den **nächsten 10 bis 15 Jahren**?

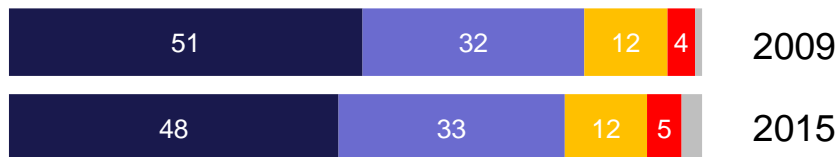
## Zustimmung

■ voll und ganz ■ eher ■ eher nicht ■ gar nicht ■ weiß nicht\*

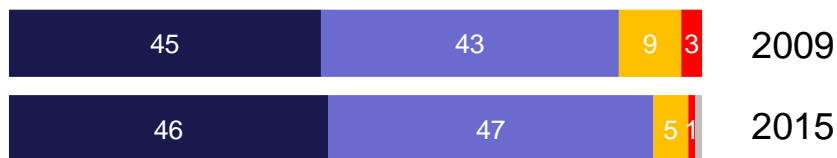
Ich genieße das Leben, habe viel Spaß



Ich habe eine eigene Familie und Kinder



Ich habe eine gute Arbeit, die Spaß macht



Skala von 1 „stimme gar nicht zu“ zu bis 4 „stimme voll und ganz zu“

\* Weiß nicht und keine Angabe

# Nicht mehr ganz so sparsam eingestellt, dafür aber zukünftig gesellschaftlich engagierter

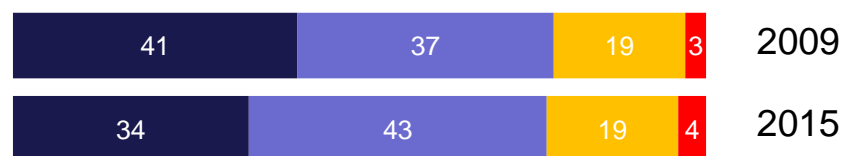
Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

Was glauben Sie: Welche der folgenden Dinge passen am ehesten auf Ihr Leben in den **nächsten 10 bis 15 Jahren**?

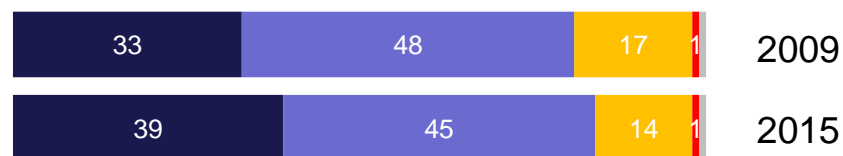
## Zustimmung

■ voll und ganz ■ eher ■ eher nicht ■ gar nicht ■ weiß nicht\*

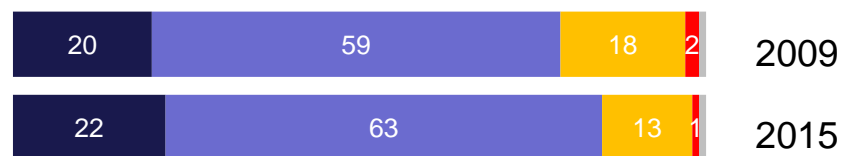
Ich lege so viel Geld wie möglich beiseite



Ich engagiere mich gesellschaftlich, bringe mich aktiv ein



Ich habe einen guten Lebensstandard, kann mir viel leisten



Skala von 1 „stimme gar nicht zu“ zu bis 4 „stimme voll und ganz zu“

\* Weiß nicht und keine Angabe

# Nicht mehr ganz so sparsam eingestellt, dafür aber zukünftig gesellschaftlich engagierter

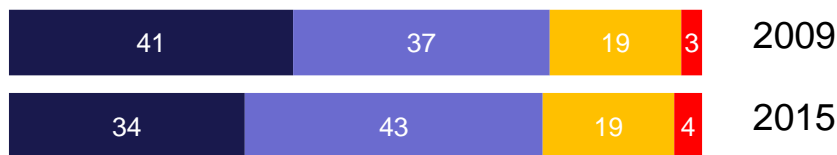
Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

Was glauben Sie: Welche der folgenden Dinge passen am ehesten auf Ihr Leben in den **nächsten 10 bis 15 Jahren**?

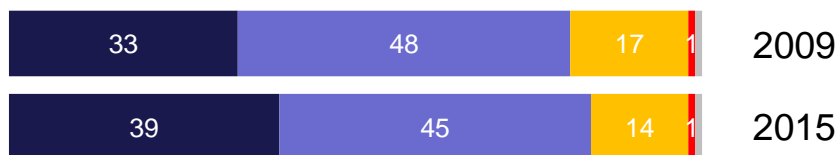
Zustimmung

■ voll und ganz ■ eher ■ eher nicht ■ gar nicht ■ weiß nicht\*

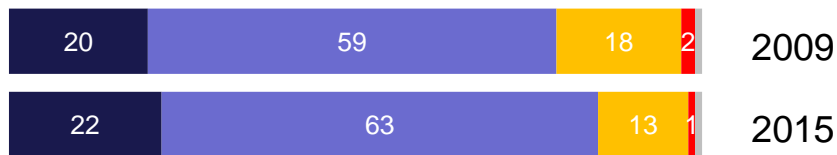
Ich lege so viel Geld wie möglich beiseite



Ich engagiere mich gesellschaftlich, bringe mich aktiv ein



Ich habe einen guten Lebensstandard, kann mir viel leisten



Skala von 1 „stimme gar nicht zu“ zu bis 4 „stimme voll und ganz zu“  
\* Weiß nicht und keine Angabe

Was die Zukunft belasten könnte



# Weniger Arbeits- und Finanzdruck sowie weniger Egoismus

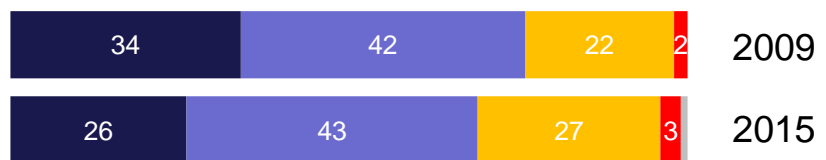
Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

Was glauben Sie: Welche der folgenden Dinge passen am ehesten auf Ihr Leben in den **nächsten 10 bis 15 Jahren**?

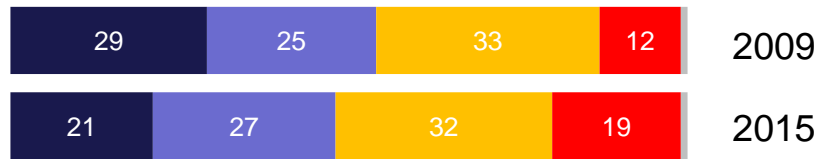
## Zustimmung

■ voll und ganz ■ eher ■ eher nicht ■ nicht ■ weiß nicht\*

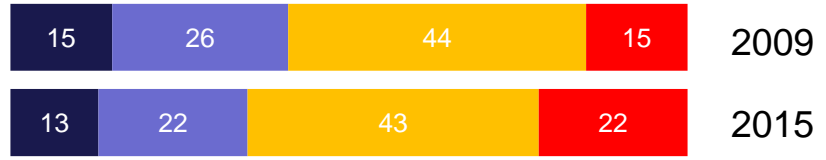
Ich muss viel arbeiten, habe wenig Freizeit



Ich komme finanziell gerade so über die Runden



Ich denke in Zukunft vor allem an mich selbst, da einem heutzutage nichts geschenkt wird



Skala von 1 „stimme gar nicht zu“ zu bis 4 „stimme voll und ganz zu“

\* Weiß nicht und keine Angabe

# Weniger Arbeits- und Finanzdruck sowie weniger Egoismus

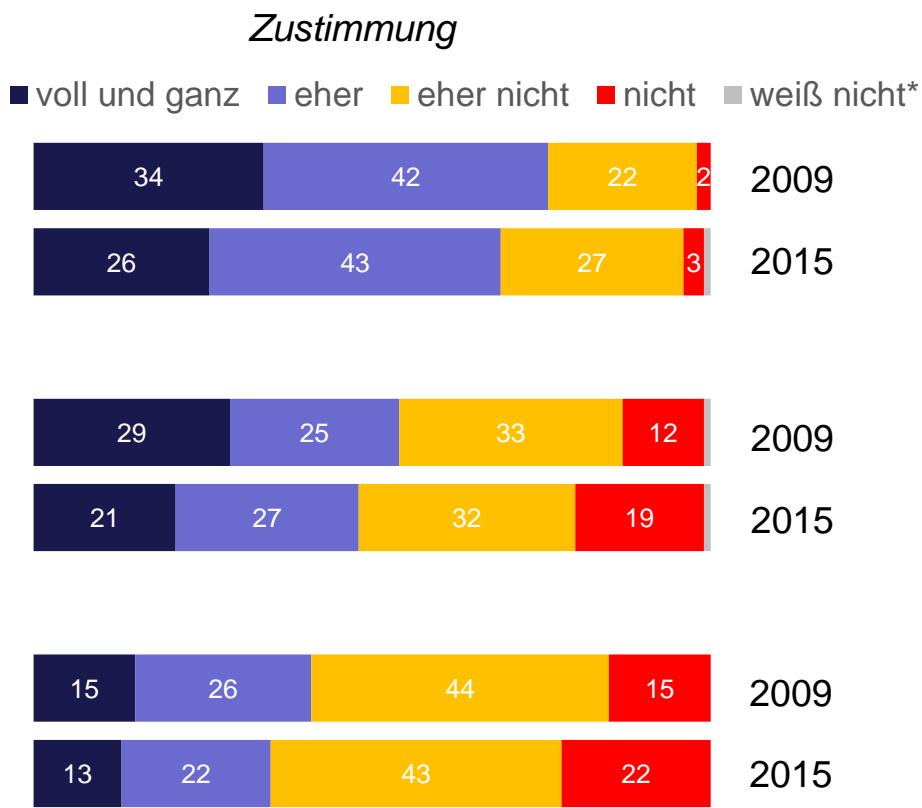
Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

Was glauben Sie: Welche der folgenden Dinge passen am ehesten auf Ihr Leben in den **nächsten 10 bis 15 Jahren**?

Ich muss viel arbeiten, habe wenig Freizeit

Ich komme finanziell gerade so über die Runden

Ich denke in Zukunft vor allem an mich selbst, da einem heutzutage nichts geschenkt wird



Skala von 1 „stimme gar nicht zu“ zu bis 4 „stimme voll und ganz zu“  
 \* Weiß nicht und keine Angabe

# Arbeitslosigkeit weniger wahrscheinlich, Auswandern wird immer strikter ausgeschlossen

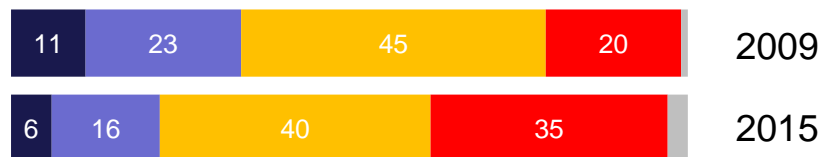
Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

Was glauben Sie: Welche der folgenden Dinge passen am ehesten auf Ihr Leben in den **nächsten 10 bis 15 Jahren**?

Zustimmung

■ voll und ganz ■ eher ■ eher nicht ■ nicht ■ weiß nicht\*

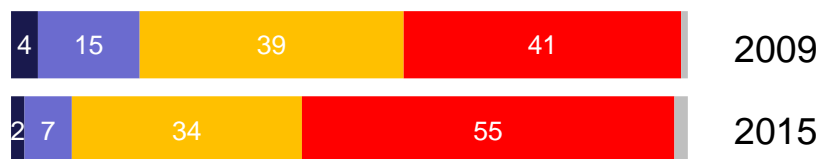
Ich bin ein- oder mehrmals arbeitslos



Ich kann mir eine eigene Familie nicht leisten



Ich wandere wegen schlechter Lebensqualität aus



Skala von 1 „stimme gar nicht zu“ zu bis 4 „stimme voll und ganz zu“

\* Weiß nicht und keine Angabe

# Arbeitslosigkeit weniger wahrscheinlich, Auswandern wird immer strikter ausgeschlossen

Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

Was glauben Sie: Welche der folgenden Dinge passen am ehesten auf Ihr Leben in den **nächsten 10 bis 15 Jahren**?

Zustimmung

■ voll und ganz ■ eher ■ eher nicht ■ nicht ■ weiß nicht\*

Ich bin ein- oder mehrmals arbeitslos



Ich kann mir eine eigene Familie nicht leisten



Ich wandere wegen schlechter Lebensqualität aus



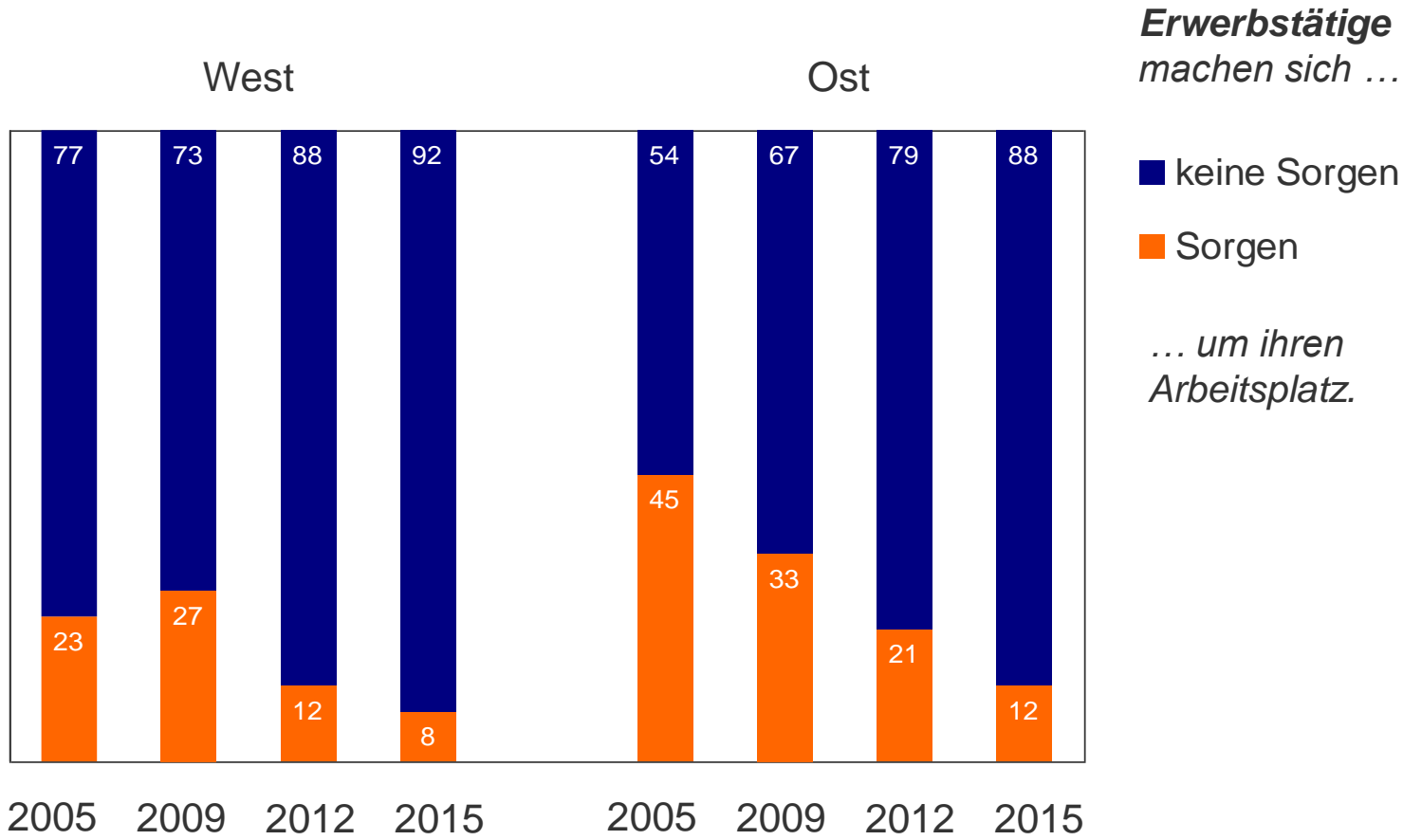
Skala von 1 „stimme gar nicht zu“ zu bis 4 „stimme voll und ganz zu“

\* Weiß nicht und keine Angabe

Sichere Arbeitsplätze

# Sorgen der *Erwerbstätigen* um die Sicherheit der Arbeitsplätze ist inzwischen gering – inzwischen auch im Osten

Berufstätige in Deutschland (Angaben in %)



Quelle: IFD Allensbach

# **Leitplanken der Zukunft**

Technik, Karriere, Verantwortung,  
soziale Bindung

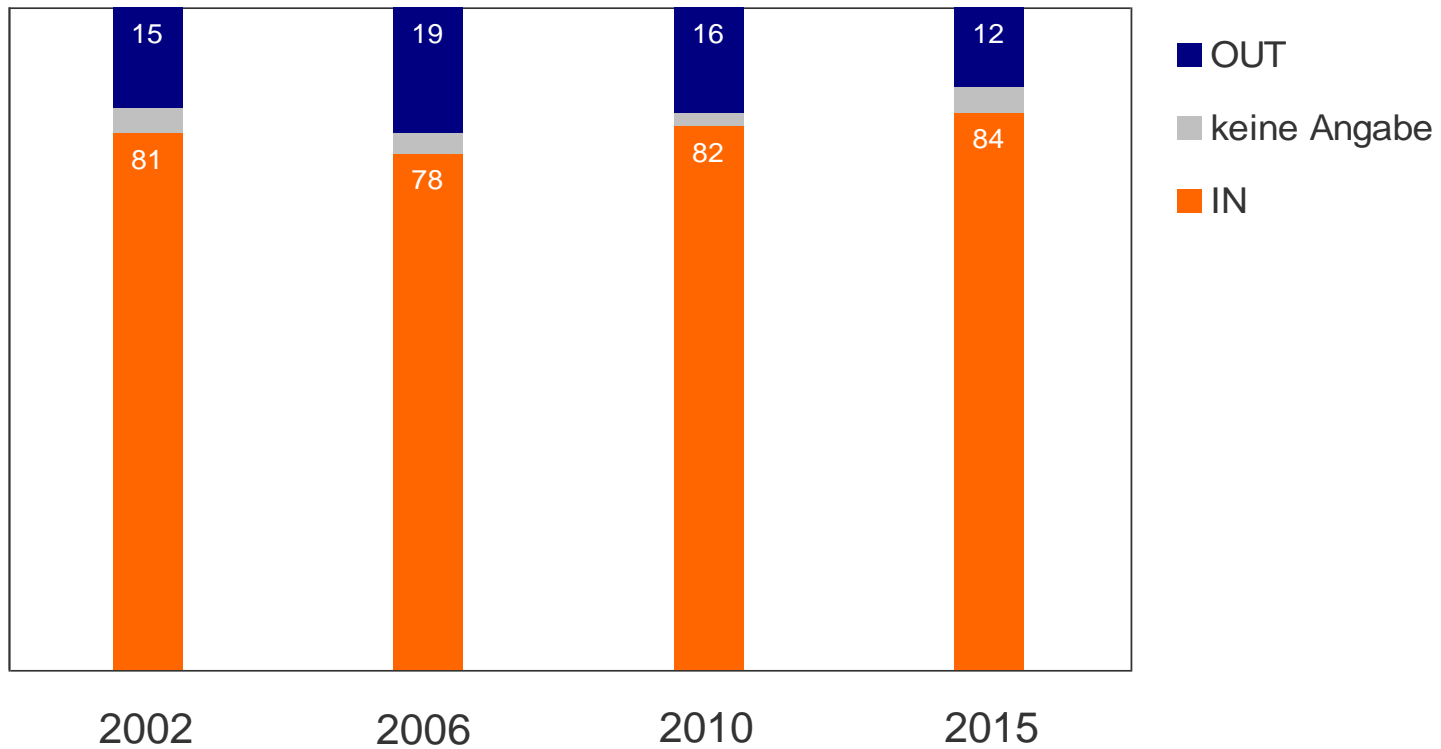
---

# Was heute unter Jugendlichen **IN** oder **OUT** ist

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

Was ist Ihrer Meinung nach bei Jugendlichen heute „in“ und was ist „out“?

*Technik*



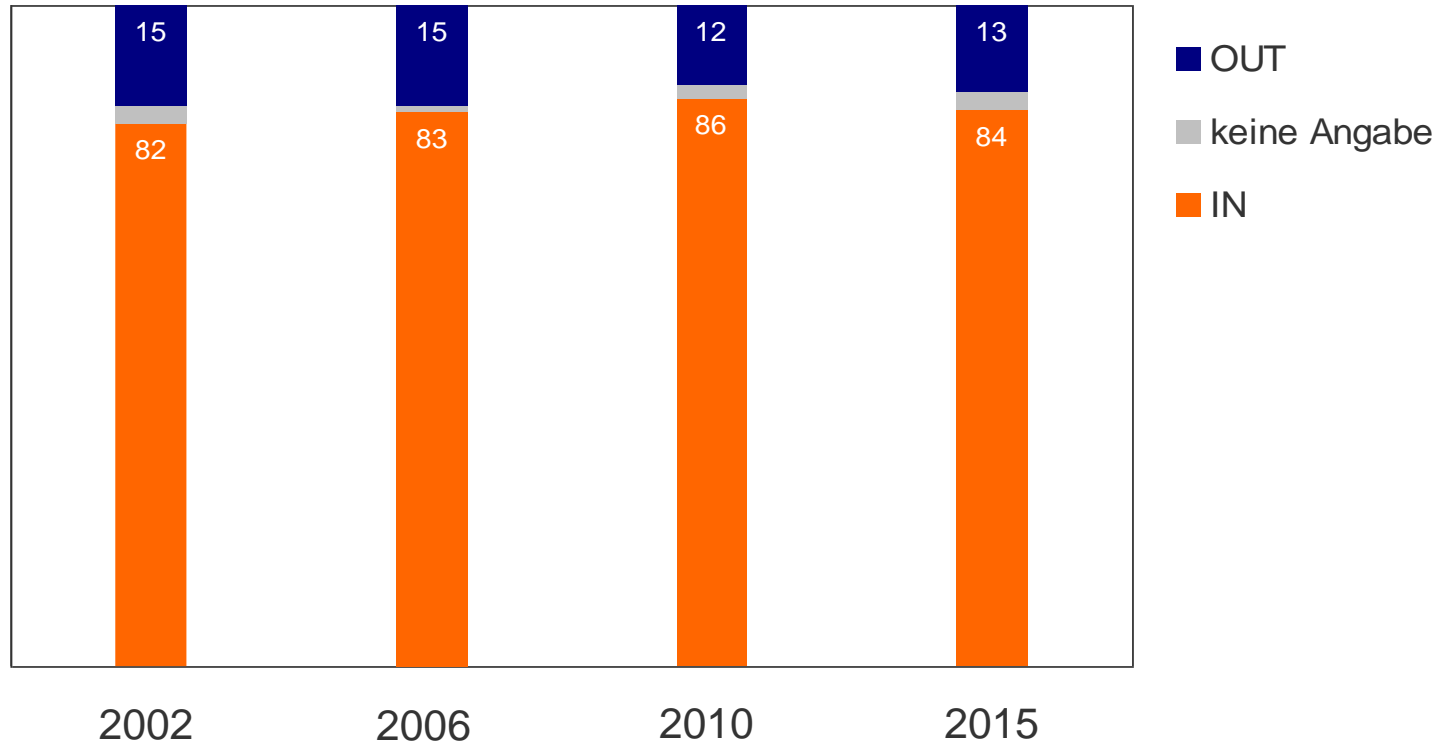


# Was heute unter Jugendlichen **IN** oder **OUT** ist

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

Was ist Ihrer Meinung nach bei Jugendlichen heute „in“ und was ist „out“?

## Karriere machen

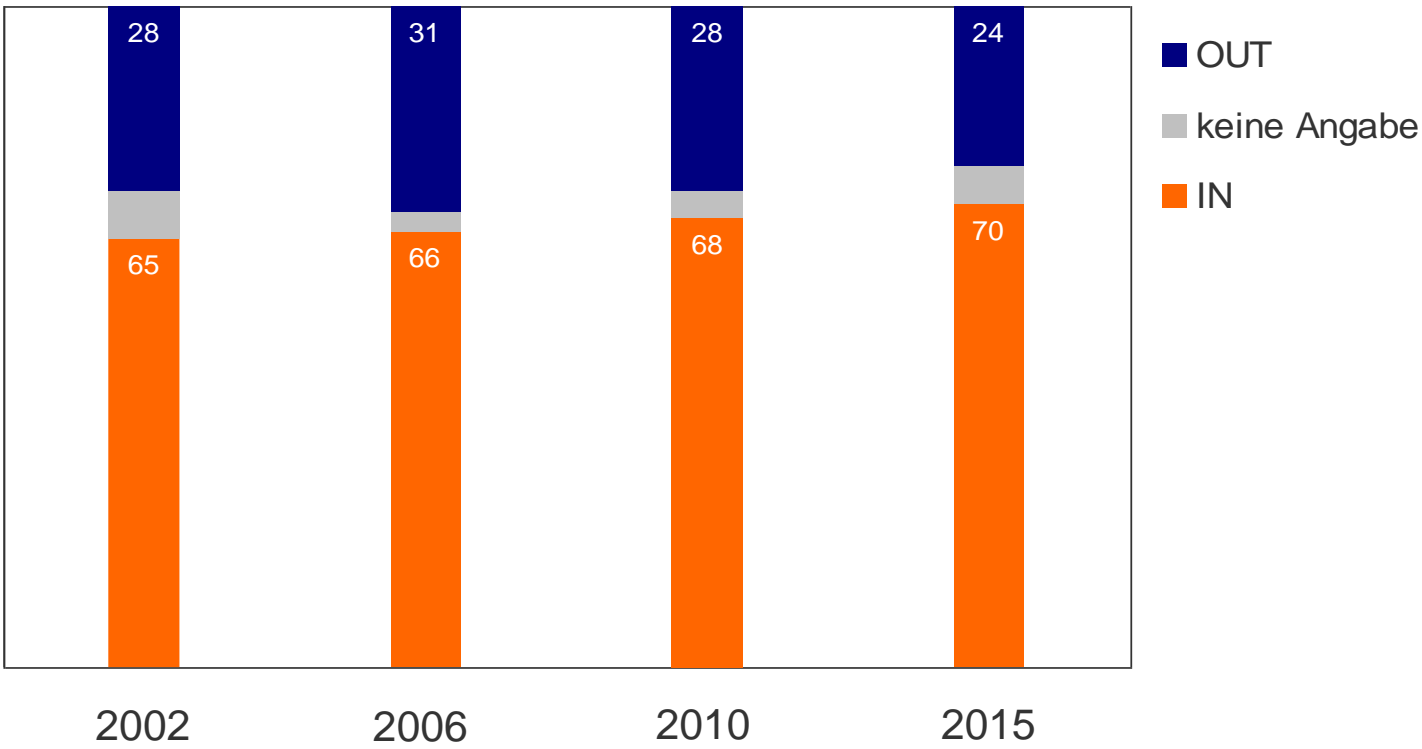


# Was heute unter Jugendlichen **IN** oder **OUT** ist

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Was ist Ihrer Meinung nach bei Jugendlichen heute „in“ und was ist „out“?

*Verantwortung übernehmen*

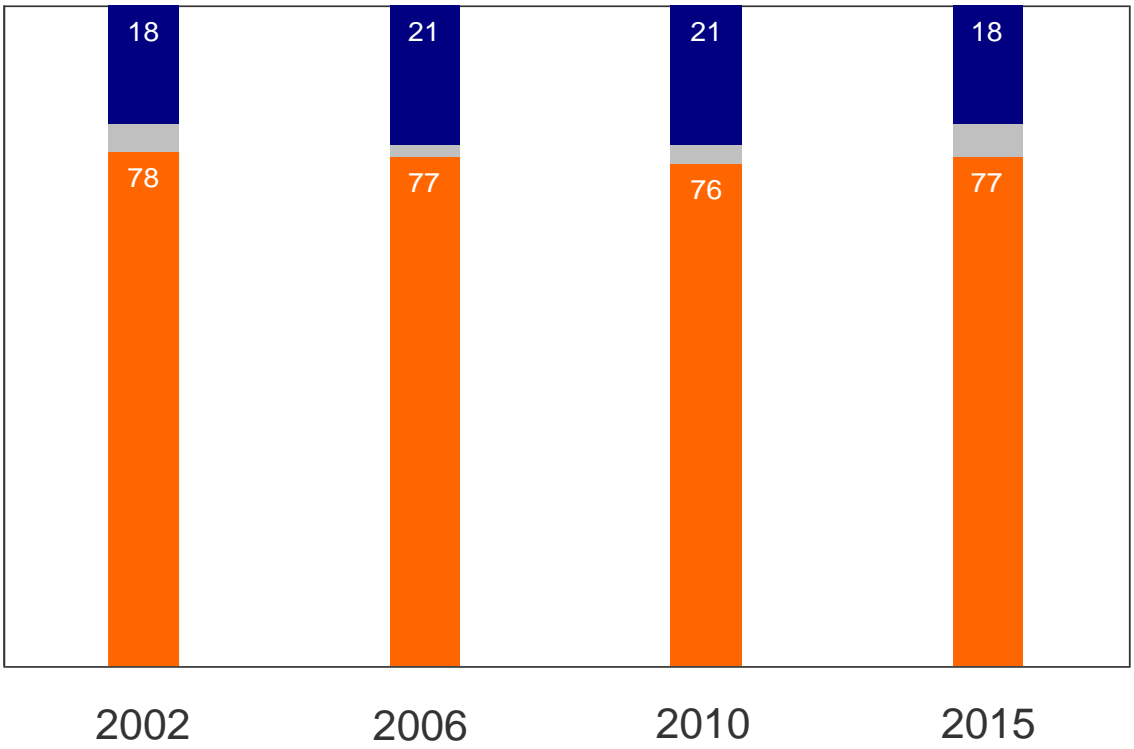


# Was heute unter Jugendlichen IN oder OUT ist

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Was ist Ihrer Meinung nach bei Jugendlichen heute „in“ und was ist „out“?

*Treue*



- OUT
- keine Angabe
- IN



# Die Heimat und ihre Werte

---

**Wert der Leistung**  
längst wieder nach vorn gerückt

---

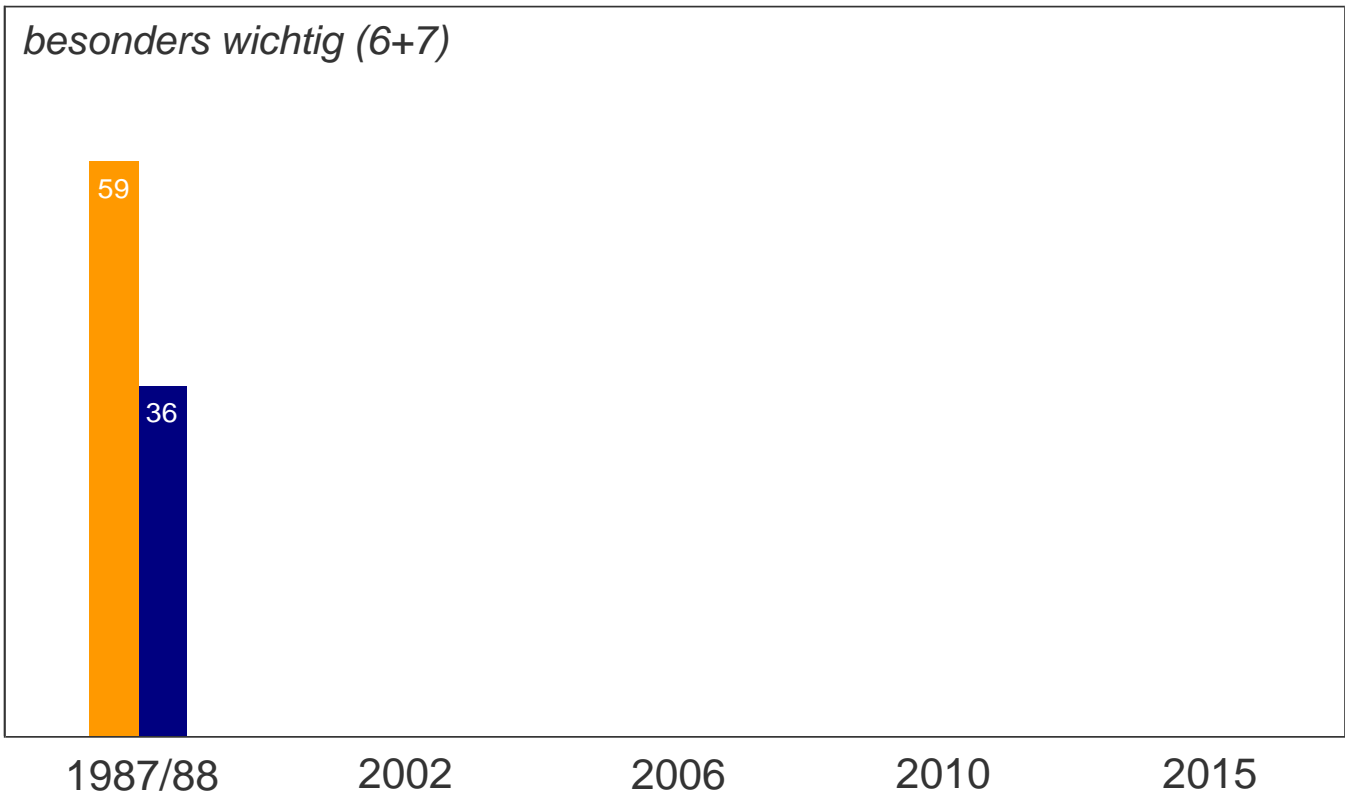
# Zeitenwende:

## Bewertungen von Phantasie/Kreativität und Fleiß/Ehrgeiz im Wandel

Jugendliche (West) im Alter von 14 bis 25 Jahren

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie  
in Ihrem Leben eigentlich anstreben:  
Wie wichtig sind dann die folgenden  
Dinge für Sie persönlich?

■ Phantasie & Kreativität entwickeln ■ Fleißig & ehrgeizig sein



**Skala** von  
1 - „unwichtig“ bis  
7 - „außerordentlich wichtig“



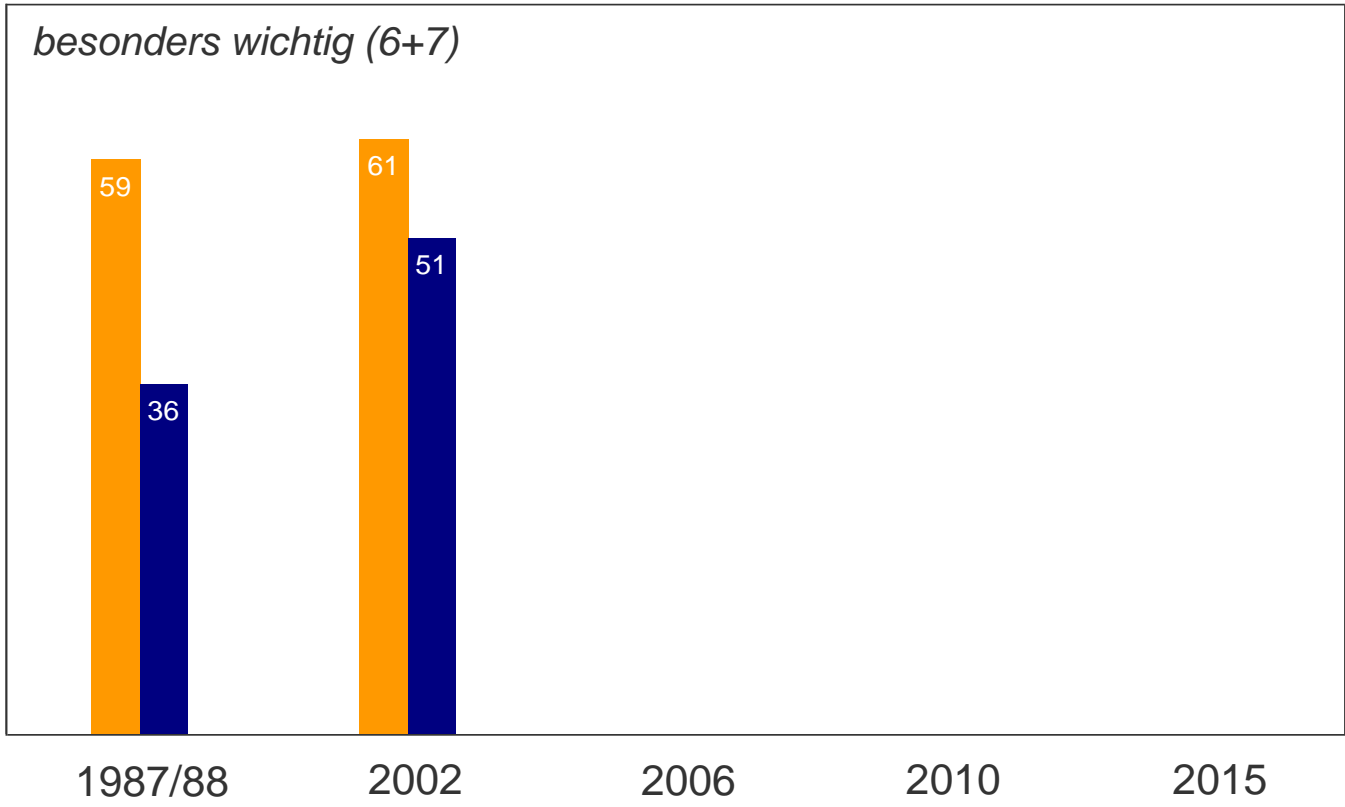
# Zeitenwende:

## Bewertungen von Phantasie/Kreativität und Fleiß/Ehrgeiz im Wandel

Jugendliche (West) im Alter von 14 bis 25 Jahren

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

■ Phantasie & Kreativität entwickeln ■ Fleißig & ehrgeizig sein



**Skala** von  
1 - „unwichtig“ bis  
7 - „außerordentlich wichtig“



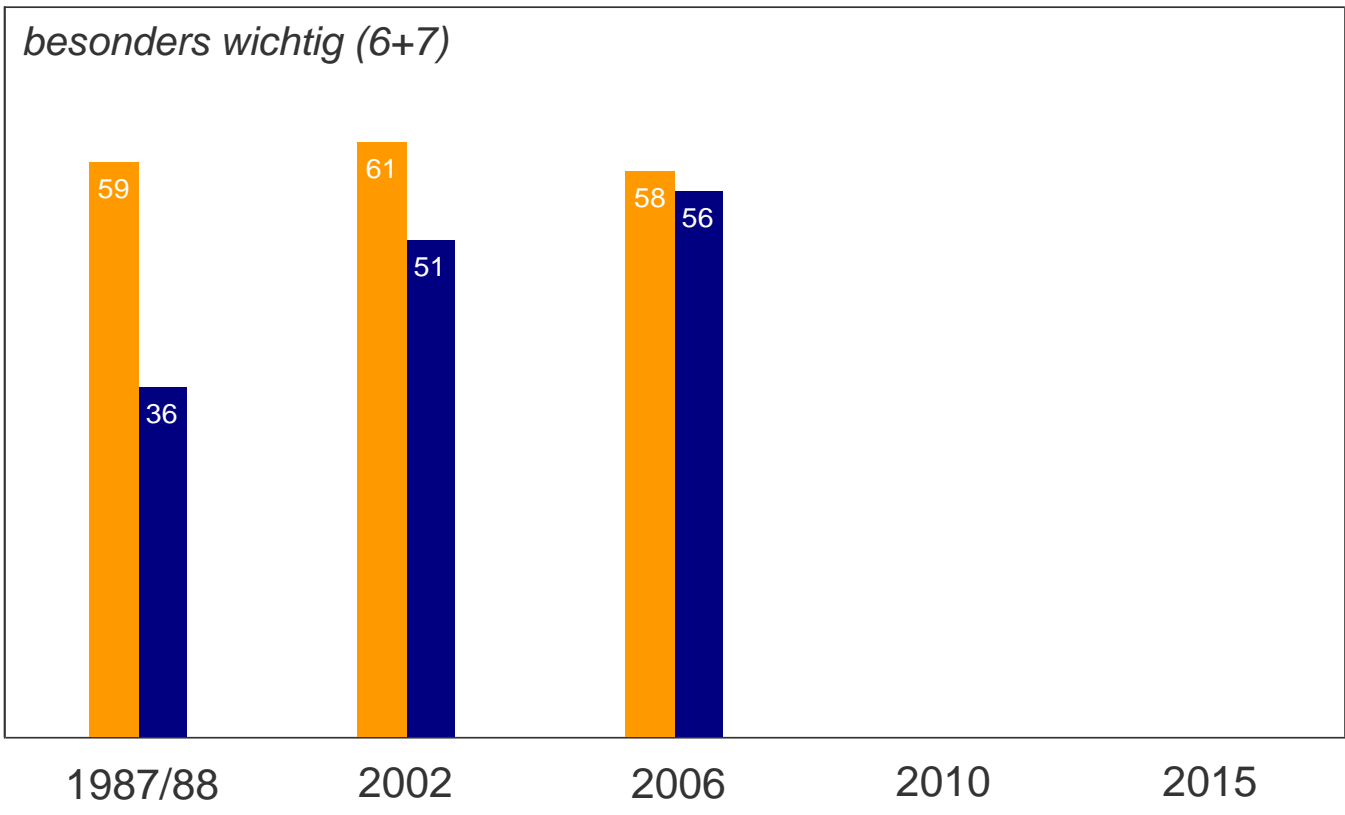
# Zeitenwende:

## Bewertungen von Phantasie/Kreativität und Fleiß/Ehrgeiz im Wandel

Jugendliche (West) im Alter von 14 bis 25 Jahren

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie  
in Ihrem Leben eigentlich anstreben:  
Wie wichtig sind dann die folgenden  
Dinge für Sie persönlich?

■ Phantasie & Kreativität entwickeln ■ Fleißig & ehrgeizig sein



**Skala** von  
1 - „unwichtig“ bis  
7 - „außerordentlich wichtig“





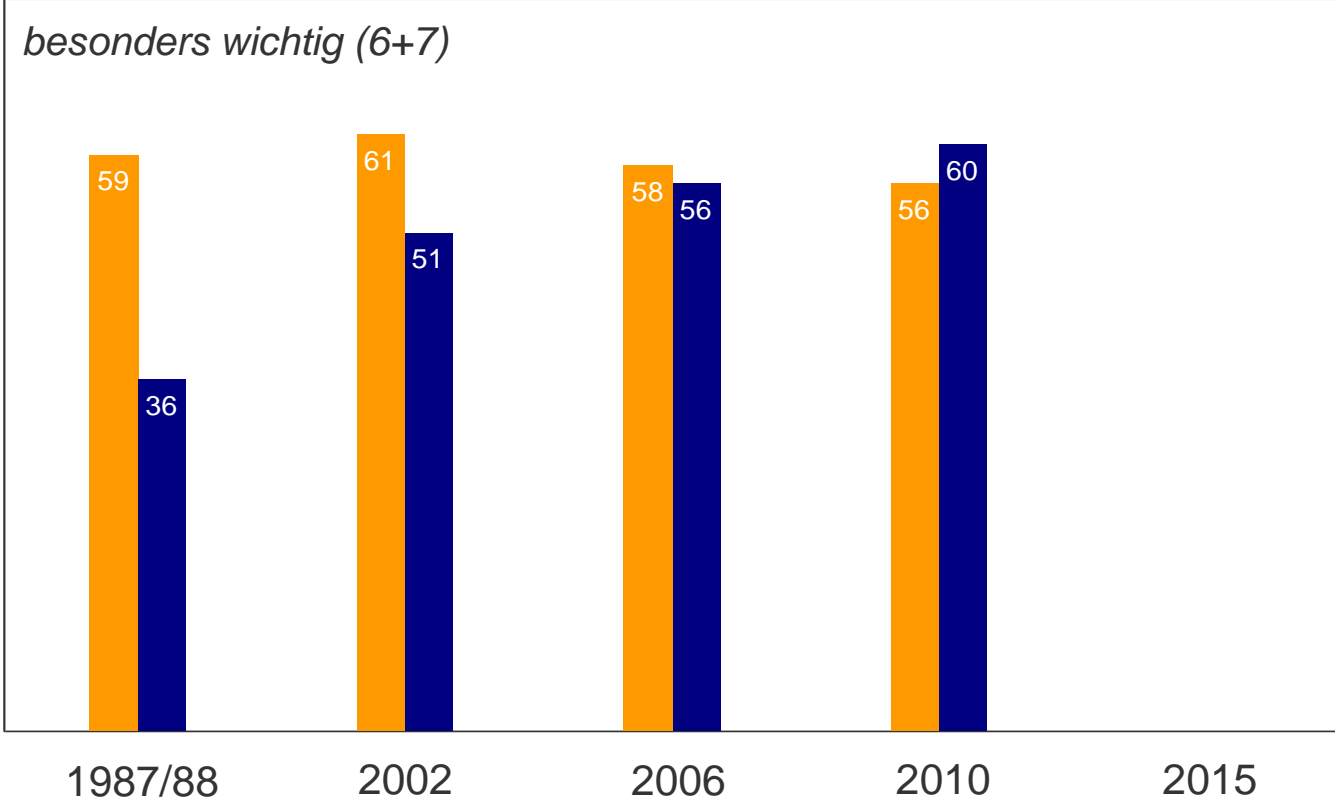
# Zeitenwende:

## Bewertungen von Phantasie/Kreativität und Fleiß/Ehrgeiz im Wandel

Jugendliche (West) im Alter von 14 bis 25 Jahren

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

■ Phantasie & Kreativität entwickeln ■ Fleißig & ehrgeizig sein



**Skala** von  
1 - „unwichtig“ bis  
7 - „außerordentlich wichtig“



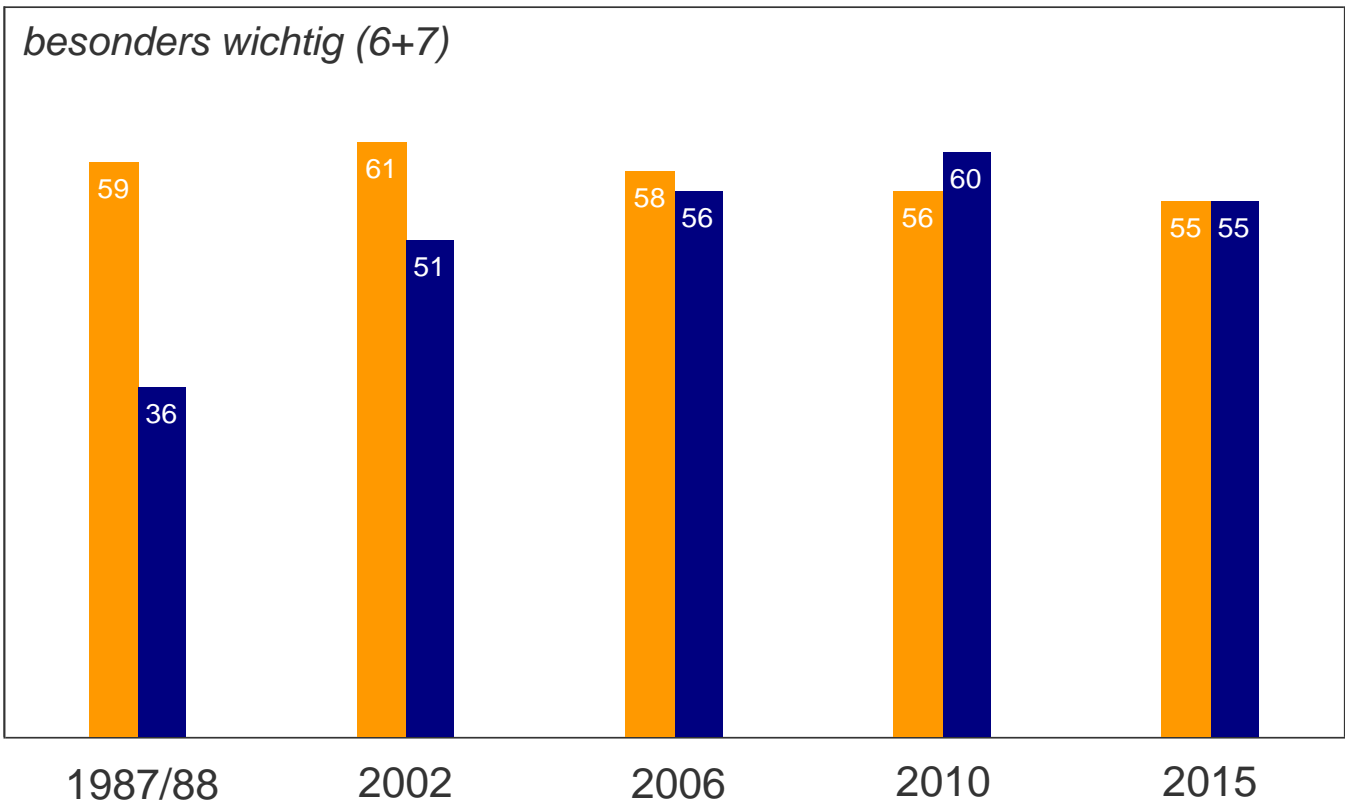
# Zeitenwende:

## Bewertungen von Phantasie/Kreativität und Fleiß/Ehrgeiz im Wandel

Jugendliche (West) im Alter von 14 bis 25 Jahren

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

■ Phantasie & Kreativität entwickeln ■ Fleißig & ehrgeizig sein



**Skala** von  
1 – „unwichtig“ bis  
7 – „außerordentlich wichtig“



Erst wurde Leistung wieder wichtig,  
doch inzwischen steht die  
**Ordnung im Zentrum**

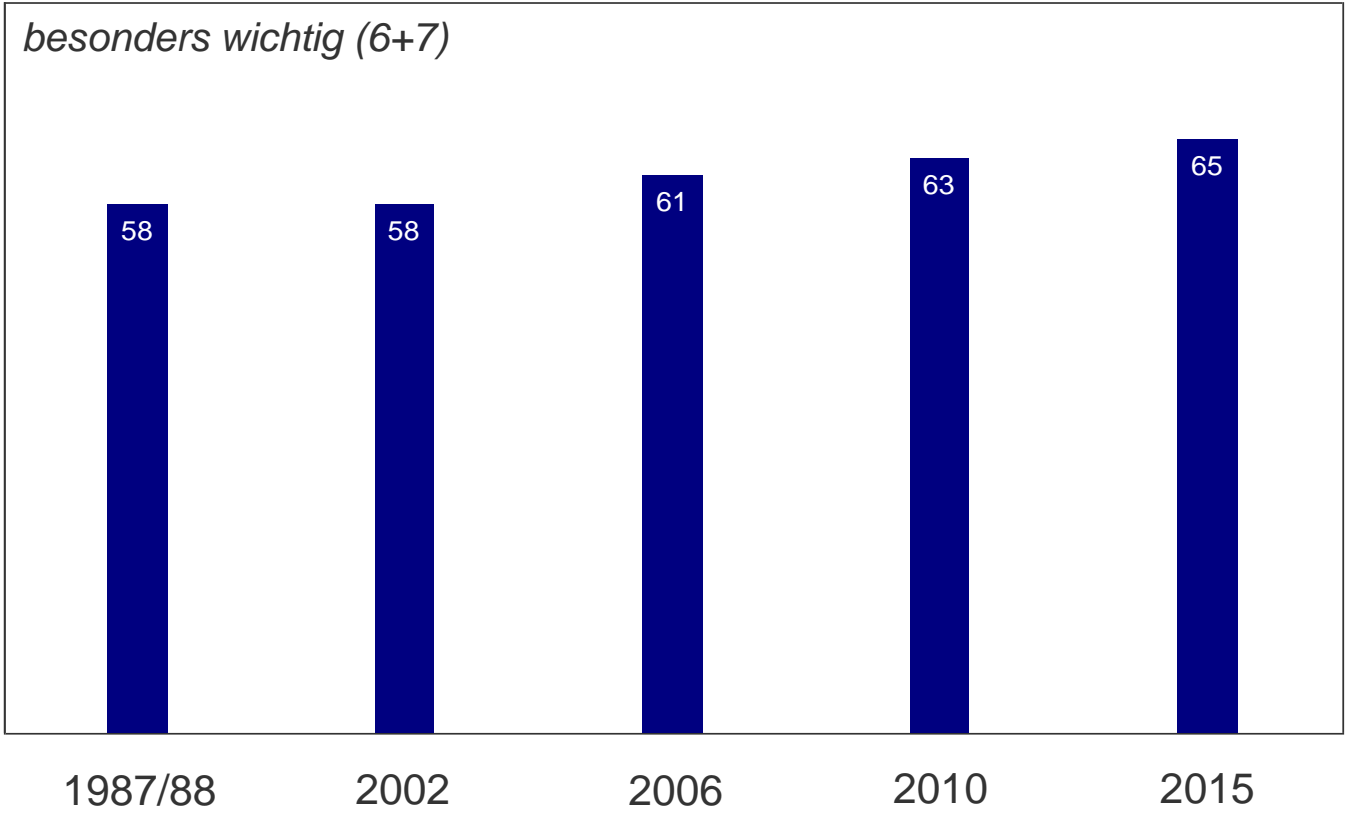
---

# Bereitschaft zur Gesetzestreue in der Jugend schon immer hoch und weiter gestiegen

Jugendliche (West) im Alter von 14 bis 25 Jahren

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

„Gesetz und Ordnung respektieren“



**Skala** von  
1 – „unwichtig“ bis  
7 – „außerordentlich wichtig“



**Gesetz und Ordnung**  
inzwischen wichtiger als  
Kreativität *und* Leistung

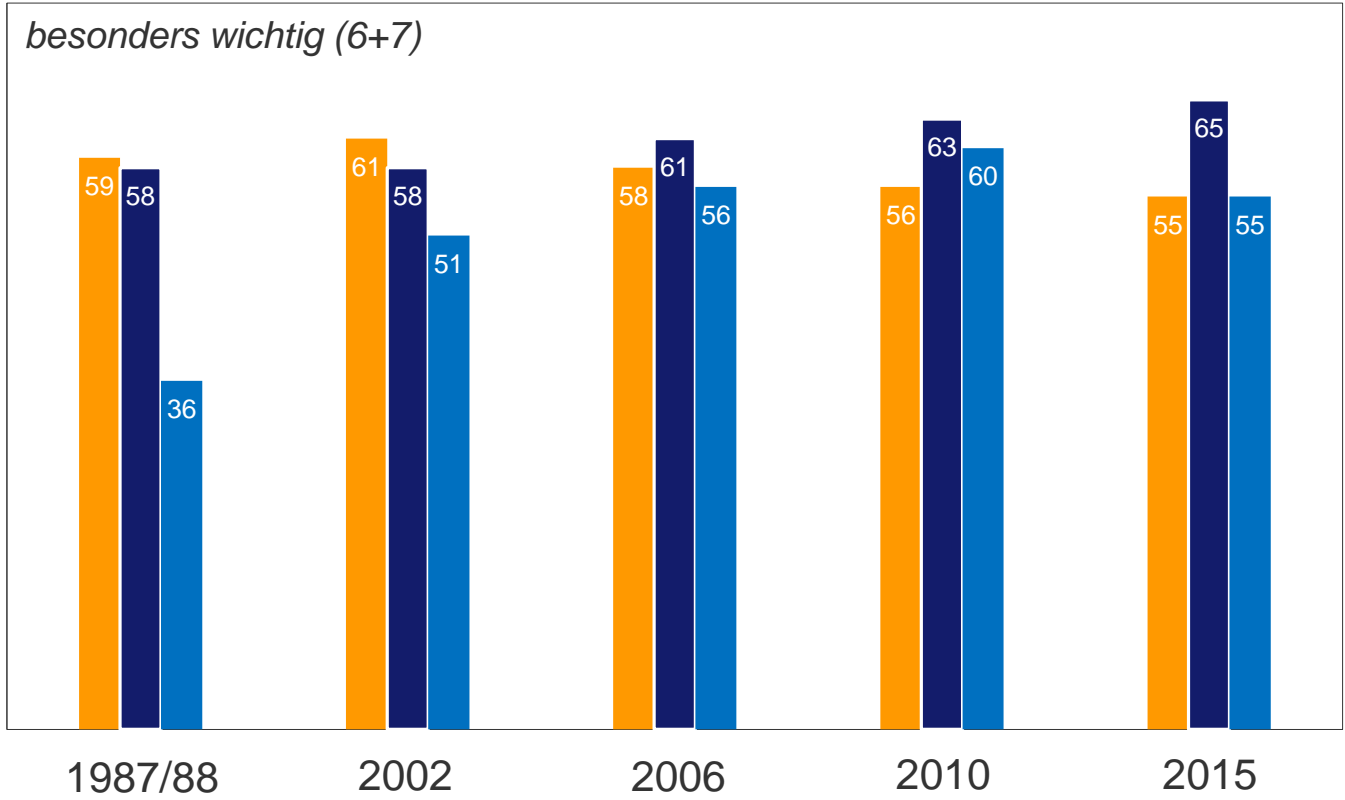
---

# Zeitenwenden: Erst wurden Fleiß & Ehrgeiz viel wichtiger, jetzt sind Gesetz & Ordnung am wichtigsten

Jugendliche (West) im Alter von 14 bis 25 Jahren  
Angaben in %

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?

■ Phantasie & Kreativität ■ Gesetz & Ordnung ■ Fleißig & Ehrgeiz



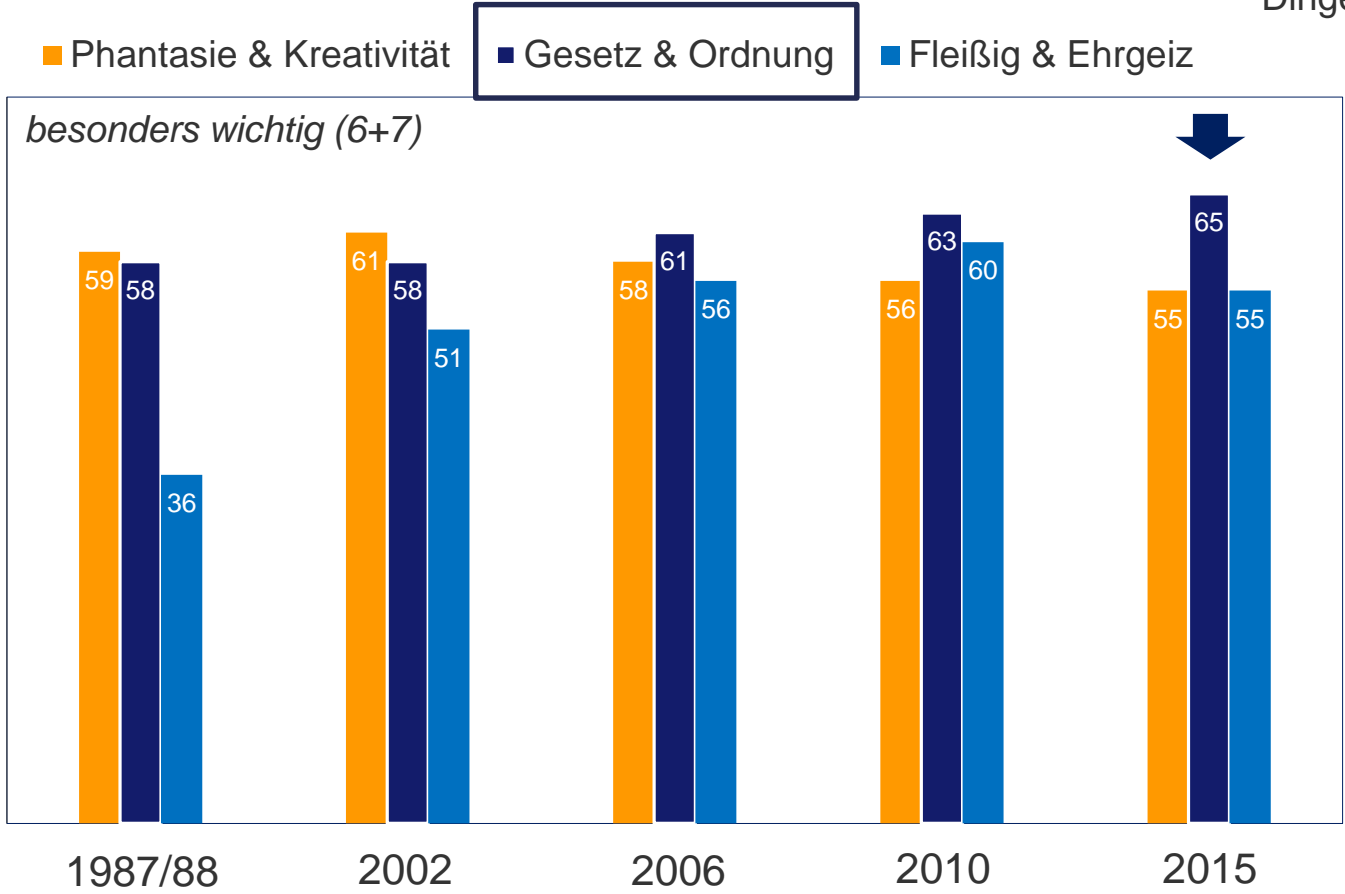
**Skala** von  
1 - „unwichtig“ bis  
7 - „außerordentlich wichtig“



# Zeitenwenden: Erst wurden Fleiß & Ehrgeiz viel wichtiger, jetzt sind Gesetz & Ordnung am wichtigsten

Jugendliche (West) im Alter von 14 bis 25 Jahren  
Angaben in %

Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben:  
Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich?



**Skala** von  
1 - „unwichtig“ bis  
7 - „außerordentlich wichtig“



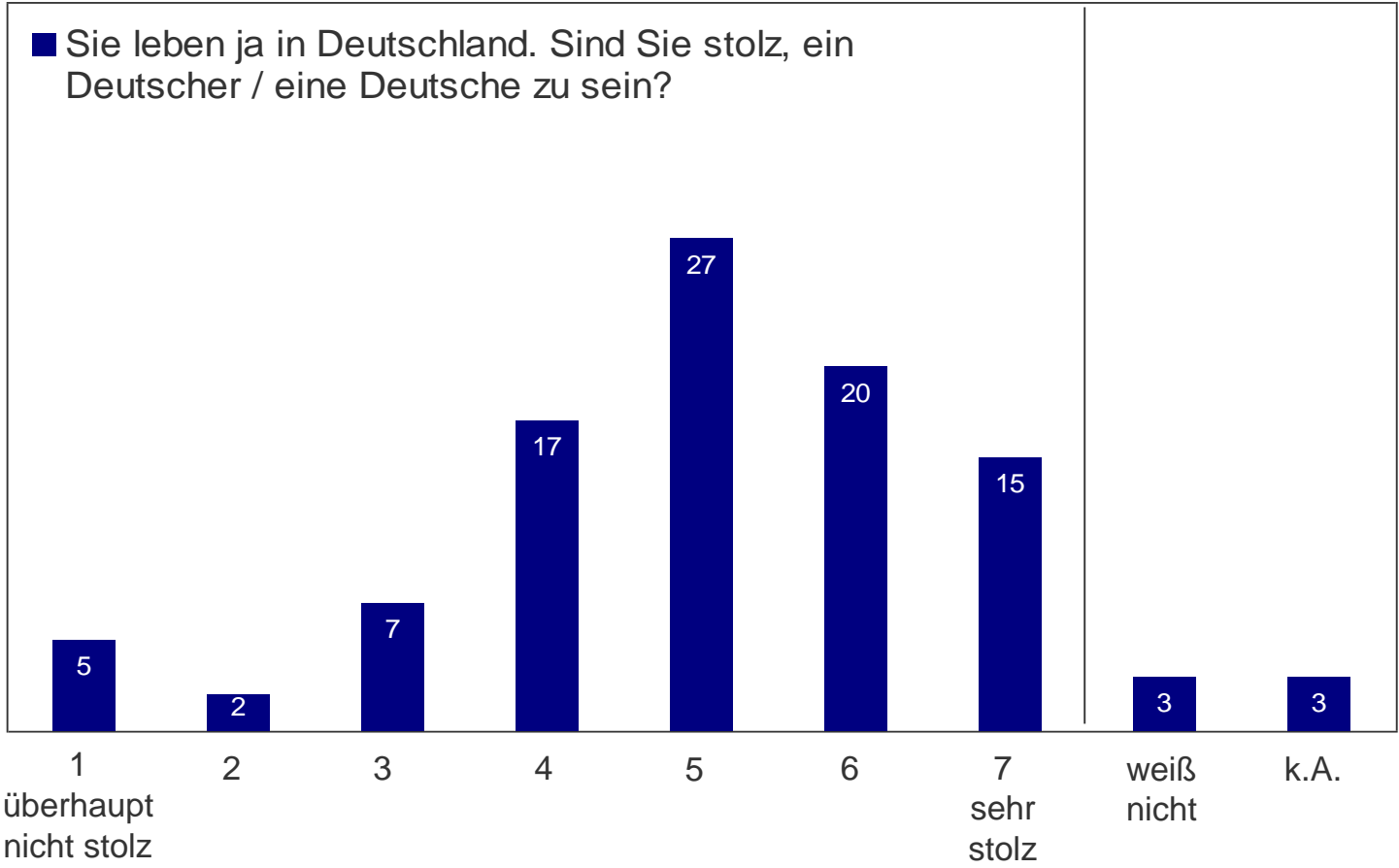
Stolz auf Deutschland

---



# Stolz, Deutscher/ Deutsche zu sein: Klare Zustimmung, aber differenziertes Antwortverhalten

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)



## **Fazit** - Was bewegt die Jugend von heute?

- Eine aktive Jugend, die nach **Anerkennung** strebt
  - Eine Jugend, die **offen für Technik** ist
  - Eine Jugend, die **Karriere machen** will
  - Eine Jugend, der **persönliche Bindungen** wichtig sind
  - Eine Jugend, die stolz auf ihre **Heimat** ist
  - Eine Jugend, die sich zu deren **Werten** bekennt
  - Eine weltoffene und engagierte Jugend
  - Eine Jugend, die für Migranten offen ist, aber auch verlangt, dass die **Standards** des Landes geachtet werden
-

Was junge Leute von einer guten  
Berufstätigkeit erwarten

---

Sicherheit ganz vorn



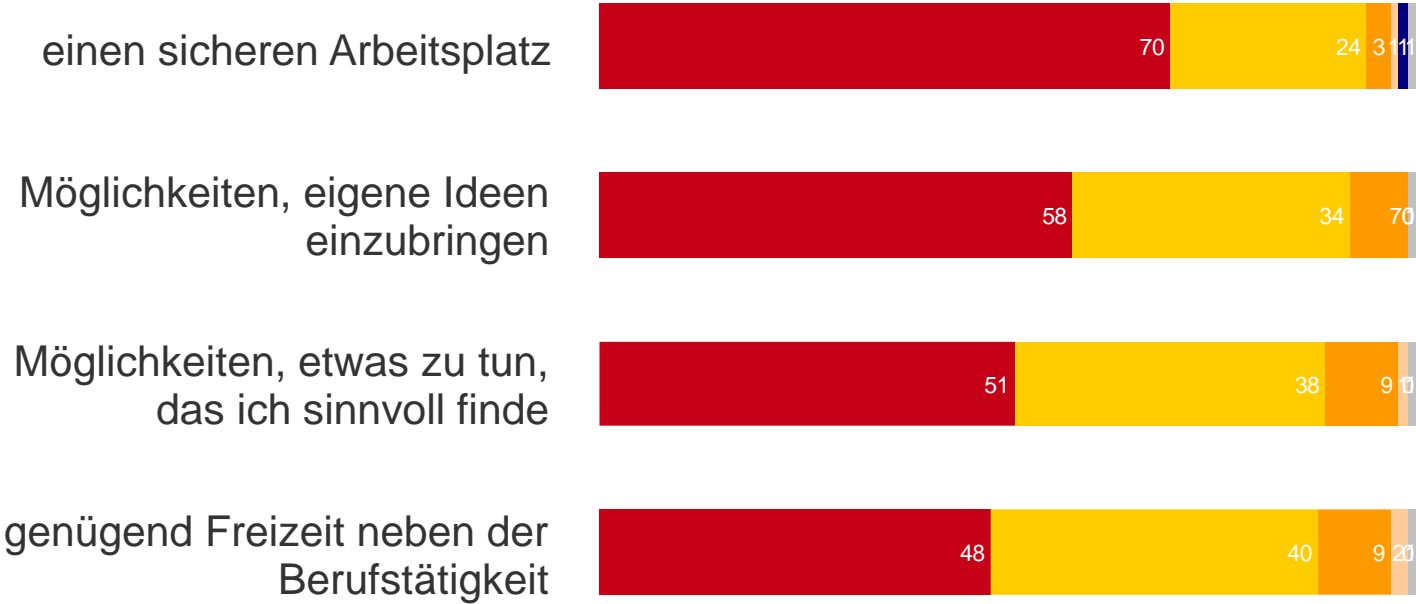
# Gute Berufsarbeit: Was Jugendlichen am wichtigsten ist

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

*Und nun noch eine allgemeine Frage zu Arbeit und Beruf.  
Was müsste Ihnen eine berufliche Tätigkeit bieten, damit Sie  
zufrieden sein könnten?*

### Wichtigkeit

■ 5 - sehr wichtig ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 - unwichtig ■ w.n./k.A.



# Gute Berufsarbeit: Was Jugendlichen am wichtigsten ist

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

Und nun noch eine allgemeine Frage zu Arbeit und Beruf.  
Was müsste Ihnen eine berufliche Tätigkeit bieten, damit Sie zufrieden sein könnten?

Wichtigkeit

■ 5 - sehr wichtig ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 - unwichtig ■ w.n./k.A.

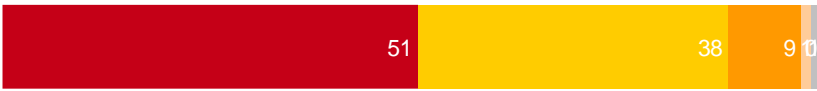
einen sicheren Arbeitsplatz



Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen



Möglichkeiten, etwas zu tun, das ich sinnvoll finde



genügend Freizeit neben der Berufstätigkeit



# Gute Berufsarbeit: Was Jugendlichen am wichtigsten ist

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

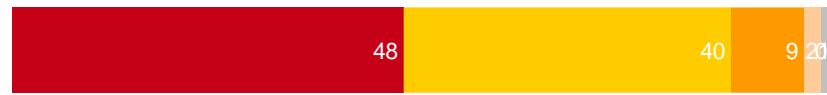
*Und nun noch eine allgemeine Frage zu Arbeit und Beruf.  
Was müsste Ihnen eine berufliche Tätigkeit bieten, damit Sie zufrieden sein könnten?*

Wichtigkeit

■ 5 - sehr wichtig ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 - unwichtig ■ w.n./k.A.



genügend Freizeit neben der Berufstätigkeit



Nutzen für die Gesellschaft vor  
hohem Einkommen

---



# Gute Berufsarbeit: Was Jugendlichen wichtig ist

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

*Und nun noch eine allgemeine Frage zu Arbeit und Beruf.  
Was müsste Ihnen eine berufliche Tätigkeit bieten, damit Sie  
zufrieden sein könnten?*

### Wichtigkeit

■ 5 - sehr wichtig ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 - unwichtig ■ w.n./k.A.

Möglichkeiten, etwas Nützliches für die Gesellschaft zu tun



das Gefühl, anerkannt zu werden



gute Aufstiegsmöglichkeiten



ein hohes Einkommen



# Gute Berufsarbeit: Was Jugendlichen wichtig ist

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

Und nun noch eine allgemeine Frage zu Arbeit und Beruf.  
Was müsste Ihnen eine berufliche Tätigkeit bieten, damit Sie zufrieden sein könnten?

### Wichtigkeit

■ 5 - sehr wichtig ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 - unwichtig ■ w.n./k.A.

Möglichkeiten, etwas Nützliches für die Gesellschaft zu tun



das Gefühl, anerkannt zu werden



gute Aufstiegsmöglichkeiten



ein hohes Einkommen



# Gute Berufsarbeit: Was Jugendlichen wichtig ist

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

*Und nun noch eine allgemeine Frage zu Arbeit und Beruf.  
Was müsste Ihnen eine berufliche Tätigkeit bieten, damit Sie  
zufrieden sein könnten?*

### Wichtigkeit

■ 5 - sehr wichtig ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 - unwichtig ■ w.n./k.A.

Möglichkeiten, etwas Nützliches für die Gesellschaft zu tun



das Gefühl, anerkannt zu werden



gute Aufstiegsmöglichkeiten



ein hohes Einkommen



## **Fazit** – Jugend, Ausbildung und Berufsarbeit

- mehr Optimismus für den **Arbeitsmarkt**
  - mehr Optimismus für **Wirtschaft und Soziales**
  - **Ausbildung und Studium** sind sehr wichtig
  - Kreativität und Leistung sind wichtige Lebenswerte
  - Arbeitsplatz: **Sicherheit** bleibt sehr wichtig
  - Arbeitsplatz: Jugendliche wollen **Ideen einbringen**
  - Arbeitsplatz: Jugendliche wollen **sinnvolle Tätigkeiten**
  - Arbeitsplatz: Nützlichkeit und Freizeit vor hohem Einkommen
-

Digitalisiert und vernetzt

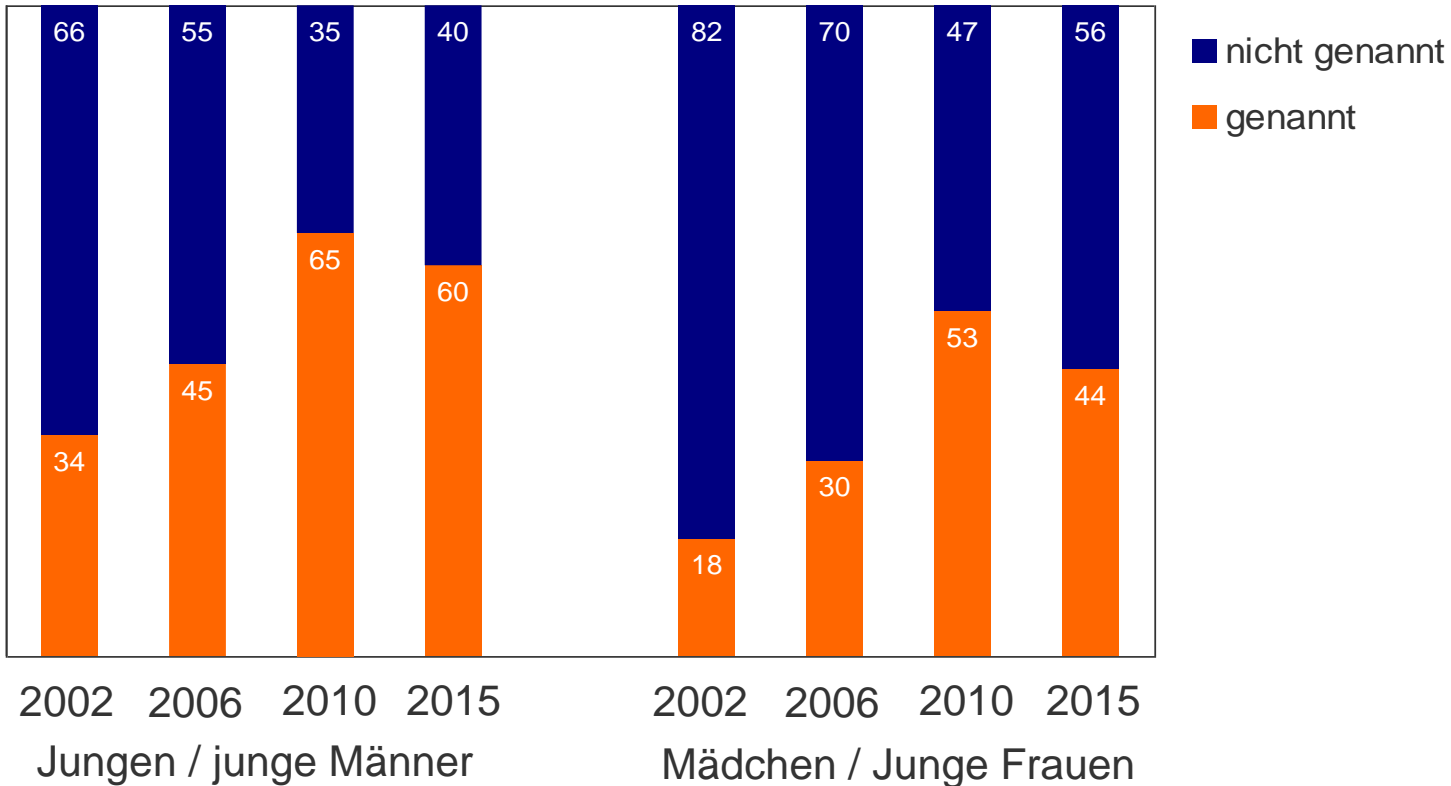
---

# Freizeitaktivitäten von Jugendlichen (im Verlauf der Woche)

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Was machen Sie üblicherweise in Ihrer Freizeit? Bitte nennen Sie mir von dieser Liste die Aktivitäten, die Sie im Wochenverlauf am häufigsten ausführen. Sie können bis zu 5 Freizeitaktivitäten benennen.

## Im Internet surfen

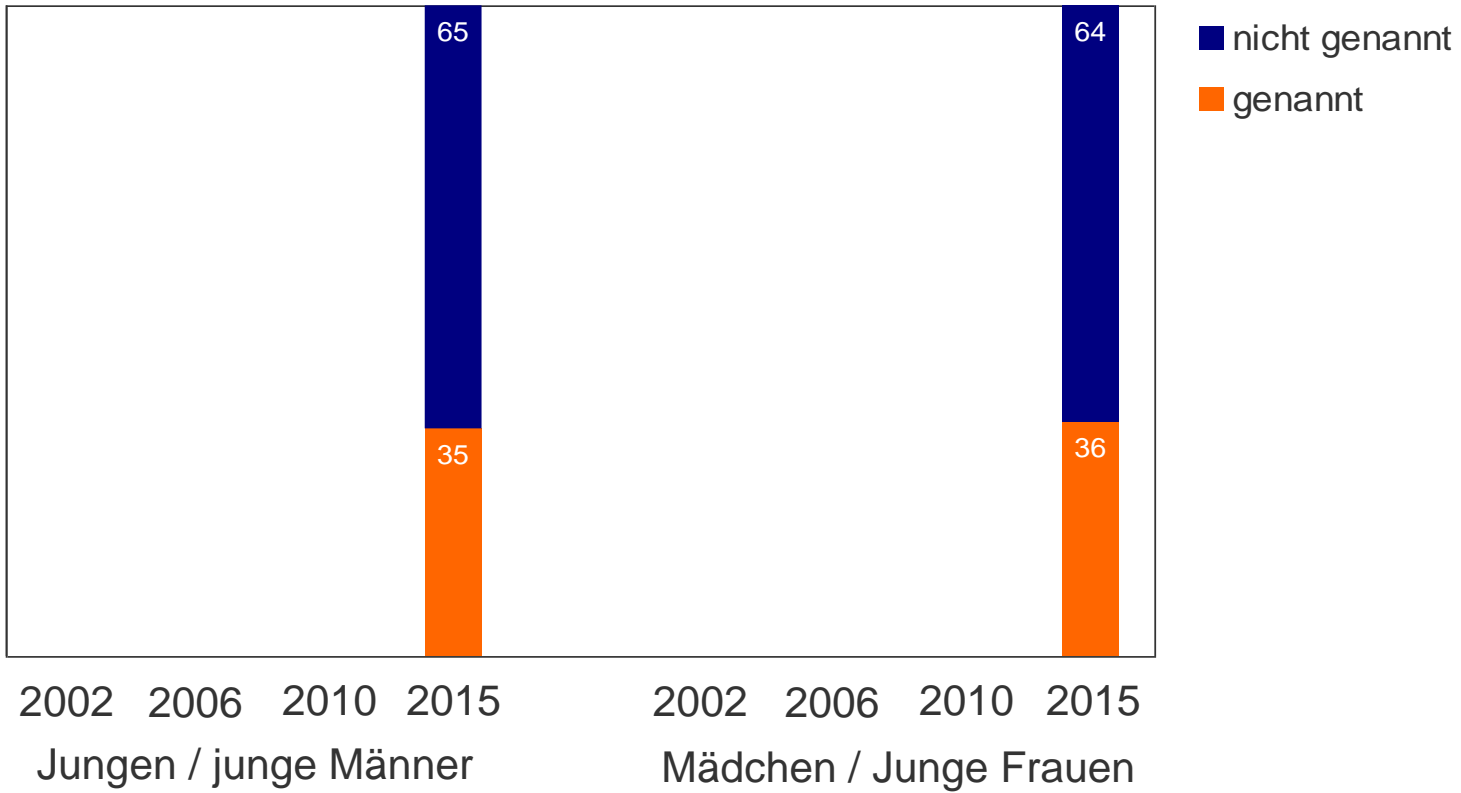


# Freizeitaktivitäten von Jugendlichen (im Verlauf der Woche)

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Was machen Sie üblicherweise in Ihrer Freizeit? Bitte nennen Sie mir von dieser Liste die Aktivitäten, die Sie im Wochenverlauf am häufigsten ausführen. Sie können bis zu 5 Freizeitaktivitäten benennen.

## Soziale Medien nutzen (Facebook, Twitter, Chat-Foren usw.)

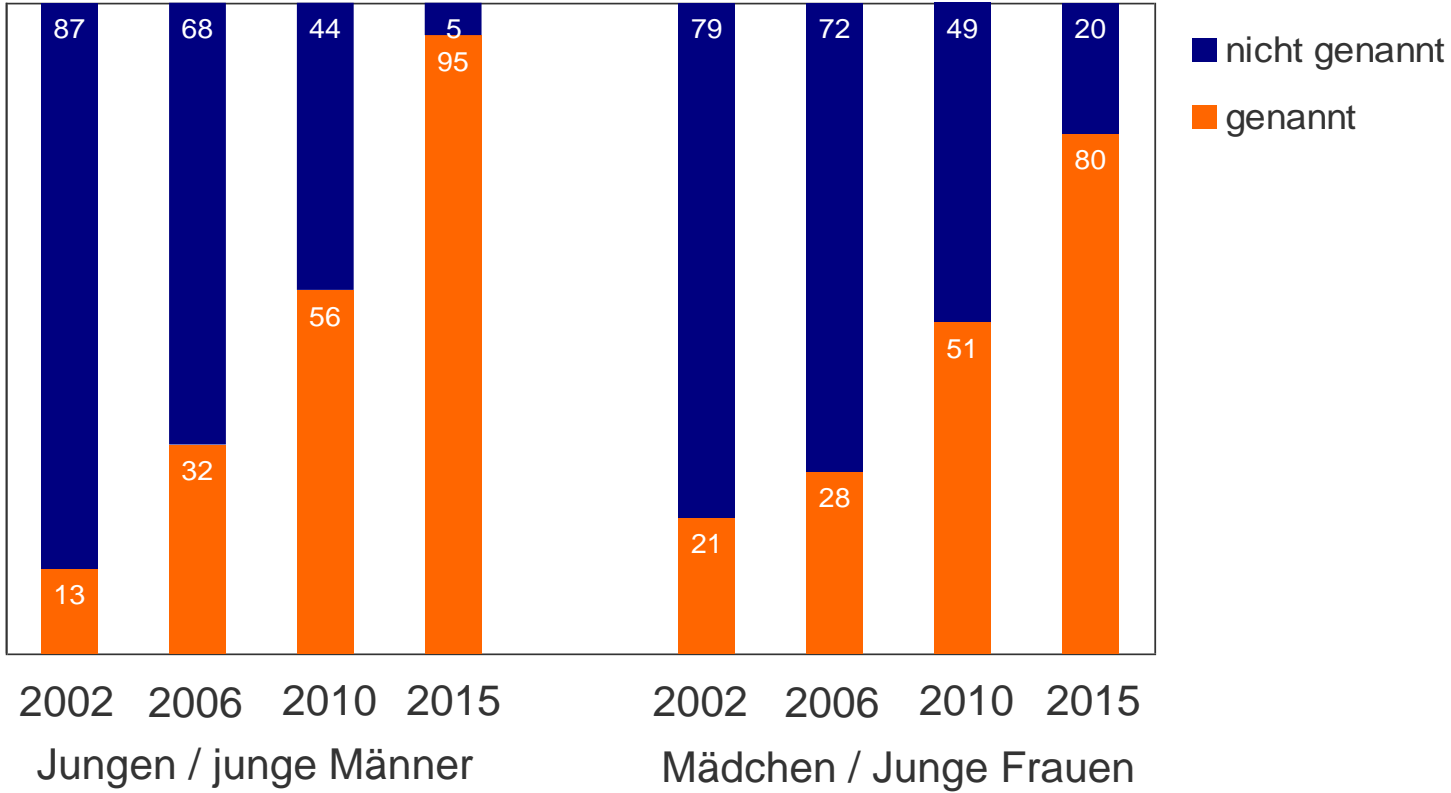


# Freizeitaktivitäten von Jugendlichen (im Verlauf der Woche)

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Was machen Sie üblicherweise in Ihrer Freizeit? Bitte nennen Sie mir von dieser Liste die Aktivitäten, die Sie im Wochenverlauf am häufigsten ausführen. Sie können bis zu 5 Freizeitaktivitäten benennen.

## Im Internet surfen + soziale Medien



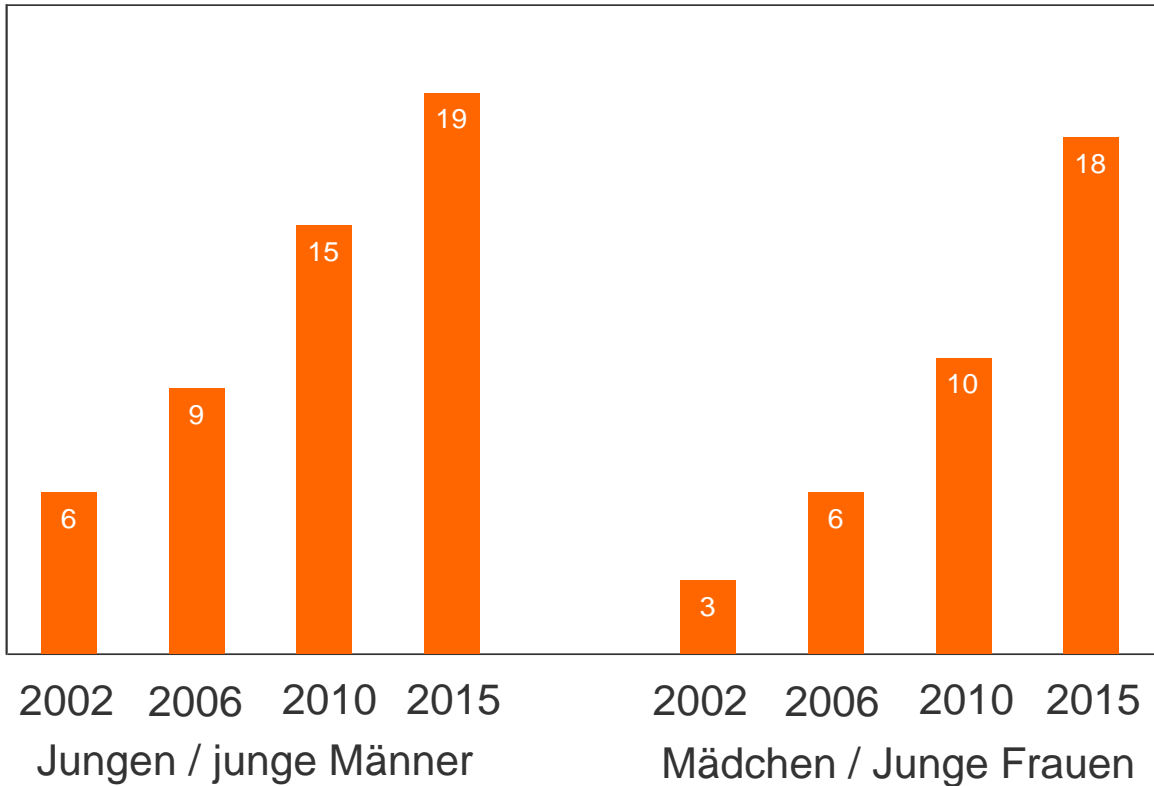


# Wie viel Stunden man online ist (im Verlauf der Woche)

Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren

Wie viel Stunden sind Sie pro Woche alles in allem online im Internet (privat, in der Ausbildung, im Beruf)?

Stunden im Internet



Aus dem Leben eines typischen  
jungen Mädchens

---

**Lilly (13 Jahre) aus München**

***Wie häufig nutzt du denn das Internet?***

Schon sehr viel. Jeden Tag mehrmals.

***Und wie viel Stunden bist du täglich ungefähr im Internet?***

Mit WhatsApp?

***Ja, zum Beispiel.***

Schon zwei Stunden täglich.

***Und mit welchen Geräten gehst du ins Internet?***

Hauptsächlich Handy und ein bisschen mit dem Laptop.

***Kannst Du dir denn ein Leben ohne Internet überhaupt noch vorstellen?***

Nein.

---

**Lilly (13 Jahre) aus München**

***Warum nicht?***

Weil es einfach ein zu großer Teil in meinem Leben ist.

***Und was machst du alles im Internet?***

Vor allem chatten.

***Also mit WhatsApp.***

Ja. WhatsApp und auch ein bisschen Facebook und YouTube.

***Und was machst du bei Facebook?***

Da bin ich eigentlich nur wegen meiner Reitgruppe, weil wir uns da austauschen, aber man schaut dann doch mal öfter rein.

***Und macht das Spaß?***

Ja, schon.

---

**Lilly (13 Jahre) aus München**

***Wie oft schaust du rein, auf Deinen Facebook Account?***

Jeden Tag so zwei Mal.

***Und wie viele WhatsApp-Nachrichten bekommst du so im Schnitt?***

Pro Tag?

***Ja.***

Ich schätze 200.

***Was? Pro Tag 200 WhatsApp?***

Ja, wir haben auch Gruppen und da wird sehr viel geschrieben.

***Ui. Da bist du ja die ganze Zeit damit beschäftigt.***

***Ja.***

***Also, dann hast du ja eigentlich gar nicht mehr so viel Freizeit, weil dann bist du ja auch dauernd am Tippen.***

Nein. Ich checke die ja nicht immer.

---

**Lilly (13 Jahre) aus München**

***Schreibst du eigentlich auch E-Mails?***

*Nein.*

***D.h. wenn man dir eine E-Mail schreibt, dann kann die auch wochenlang gar nicht angeguckt werden.***

*Ja.*

***Telefonierst du denn auch viel?***

*Nein.*

***Also läuft alles über What's App eigentlich.***

Meistens, ja. Eigentlich nur mit meinen Eltern so, wir telefonieren schon miteinander.

***Wie viele Partner hast du denn bei What's App? Oder wie nennt man das?***

Kontakte. 60.

---

„Soziale“ Netzwerke?

---

## Alexandra (14 Jahre) aus dem Großraum Erfurt

### ***Dann haben wir „zu viel Handy“.***

Ja, einfach dass die sozialen Kontakte dadurch geschwächt werden, man sich gar nicht mehr so richtig unterhält, jede Minute eigentlich auf sein Handy kuckt und schaut.

Also ... man sieht es an der Jugend, ich bin ja genauso, kann es auch nicht abstreiten, aber man kuckt halt andauernd auf sein Handy, ob man eine neue Nachricht hat oder so.

Und dieser Wahn ist ja ziemlich schnell gekommen eigentlich, hat sich ziemlich schnell alles verbreitet. Das finde ich schon krass. Mit den sozialen Kontakten sollte das eben ... dass man sein Handy auch mal eine Stunde weglegen kann.

---



## Alexandra (14 Jahre) aus dem Großraum Erfurt

***Findest du den Ausdruck eigentlich richtig, dass man da „Soziale Netzwerke“ zu sagt? Sind die wirklich so sozial wie der Name sagt?***

Man kann ja nicht unsozial sagen. Der Begriff passt aber eher nicht so. Weil ich finde sozial hat auch was damit zu tun, dass man sich gegenüber steht und miteinander spricht und so schreibt man ja nur mit den Menschen und sieht den gar nicht mehr, man trifft sich gar nicht mehr so viel.

***Man hört ihn ja auch nicht.***

Eben. Alles so was. Und deswegen ist es ja dann eigentlich schon, also hat nicht mehr so wirklich was mit sozial zu tun.

---

## **Alexandra (14 Jahre) aus dem Großraum Erfurt**

***Machst du das auch, dass Du auf der Straße entlang läufst und nicht nach rechts, nach links, nach vorne kuckst und nur am Tippen bist?***

Nein, das eher nicht.

***Mich haben schon mal fast Leute umgerannt auf die Weise.***

(Lacht) Nein, also wenn ich mit meinen Freunden zusammen bin, habe ich mein Handy nicht so oft draußen. Natürlich, manchmal ist es auch was Wichtiges, wenn z.B. mein Papa anruft oder eine Nachricht schickt oder so. Wenn ich in der Stadt bin oder so, da kann ja schon eher mal was passieren oder man läuft mal vor den Pfosten, das wäre nicht so cool ... Deswegen würde ich auch niemals auf meinem Fahrrad Musik hören. Mit Kopfhörern, weil man dann einfach gar nichts mehr mitbekommt ... Das lenkt einen halt richtig ab.

---

# Gewachsenes Misstrauen

---

# Beispiel Facebook

## ■ Nutzung?

57% „(sehr) häufig“ (weitere 26% „ab und zu“)

---

# Beispiel Facebook

## ■ Nutzung?

57% „(sehr) häufig“ (weitere 26% „ab und zu“)

## ■ Vertrauen in den Datenschutz?

13%

---

# Facebook und Google – nicht gerade Sympathieträger

Jugendliche im Alter von 17 bis 27 Jahren (Angaben in %)

*Jugendliche sind ja heute viel im Internet unterwegs, besonders in den »sozialen Netzwerken«.  
Was meinen Sie zu folgenden Aussagen?*

*Zustimmung*

■ 5- voll und ganz ■ 4 ■ 3 ■ 2 ■ 1 - gar nicht ■ weiß nicht\*

Große Konzerne wie Facebook oder Google verdienen mit den Daten der Nutzer viel Geld.



Ich gehe im Internet vorsichtig mit meinen persönlichen Daten um.



Große Konzerne wie Facebook oder Google wollen das Internet beherrschen.



Skala von 1 „stimme gar nicht zu“ zu bis 5 „stimme voll und ganz zu“

\* Weiß nicht und keine Angabe



## **Aber:**

Junge Konsumenten und potenzielle  
junge Arbeitnehmer sind am besten  
über das Netz ansprechbar

---

## Was ist im Netz zu beachten?

- Facebook bleibt interessant, verliert aber an Bedeutung
  - Trend zu WhatsApp, Instagram, Snapchat & Co.
  - Smartphone und App sind „Geschwister“
  - nur noch geringe Bedeutung der klassischen E-Mail
  - Schnelligkeit zählt – beim zielgenauen Finden von Informationen
  - Schnelligkeit zählt – beim Feedback (zügige Rückmeldung)
  - bei der Ansprache – Nähe, Vertrauen aufbauen
  - bei der Ansprache – Kompetenz ausstrahlen
-



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!

---